



POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

**Nur per E-Mail**

Bundeszentralamt für Steuern  
Fachaufsicht Zentrale Zulagenstelle  
für Altersvermögen  
- Referat St II 3 -  
11055 Berlin

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 97, 10117 Berlin

BEARBEITET VON

REFERAT/PROJEKT

TEL

FAX

E-MAIL

DATUM 26. September 2012

**nachrichtlich:**

Deutsche Rentenversicherung Bund  
- Zentrale Zulagenstelle  
für Altersvermögen (ZfA) -  
Potsdamer Straße 18  
14776 Brandenburg

BETREFF **Steuerliche Förderung der privaten kapitalgedeckten Altersvorsorge;  
Bestimmung von Inhalt und Aufbau der für die Durchführung des Zulageverfahrens zu  
übermittelnden Datensätze (§ 99 Absatz 1 EStG)**

BEZUG zuletzt mein Schreiben vom 6. September 2012  
- IV C 3 - S 2499/07/10001: 006; DOK-Nr. 2012/0829655 -

ANLAGEN 1

GZ **IV C 3 - S 2499/07/10001 :006**

DOK **2012/0883165**

(bei Antwort bitte GZ und DOK angeben)

Auf Grund des § 99 Absatz 1 EStG ist das Bundesministerium der Finanzen ermächtigt, im Einvernehmen mit den obersten Finanzbehörden der Länder den Inhalt und den Aufbau der für die Durchführung des Zulageverfahrens zu übermittelnden Datensätze zu bestimmen. Diese werden auf der Internetseite des BZSt ([www.bzst.de](http://www.bzst.de)) veröffentlicht (vgl. mein

Seite 2 Schreiben vom 13. September 2007). Zur Umsetzung des Beitreibungsrichtlinie-Umsetzungsgesetzes vom 7. Dezember 2011 - BeitrRLUmsG - (BGBl. I Seite 2592) ist es notwendig, die amtlich vorgeschriebenen Datensätze anzupassen.

Beiliegend übersende ich Ihnen die geänderten Datensätze mit der Bitte um Kenntnisnahme. Ich bitte, Ihre Dokumente im Internet auf Ihrer Homepage entsprechend anzupassen.

Im Auftrag

*Dieses Dokument wurde elektronisch versandt und ist nur im Entwurf gezeichnet.*

# Inhaltsübersicht

- Anlage 1 Allgemeine Spezifikationen zur Datenübermittlung zwischen der zentralen Stelle und der zuständigen Stelle, der Familienkasse sowie dem Anbieter (XML-Spezifikation)
- Anlage 2 Allgemeine Datenbeschreibungen zur Datenübermittlung zwischen der zentralen Stelle und der zuständigen Stelle, der Familienkasse sowie dem Anbieter
- Anlage 3 Datenübermittlung zwischen der zentralen Stelle und der zuständigen Stelle (XML-Spezifikation)
- Anlage 4 Datenübermittlung zwischen der zentralen Stelle und der zuständigen Stelle (Datenbeschreibung)
- Anlage 5 Datenübermittlung zwischen der zentralen Stelle und der Familienkasse (XML-Spezifikation)
- Anlage 6 Datenübermittlung zwischen der zentralen Stelle und der Familienkasse (Datenbeschreibung)
- Anlage 7 Datenübermittlung zwischen der zentralen Stelle und dem Anbieter (XML-Spezifikation)
- Anlage 8 Datenübermittlung zwischen der zentralen Stelle und dem Anbieter (Datenbeschreibung)

# **Anlage 1**

**Allgemeine Spezifikationen zur  
Datenübermittlung zwischen der zentralen  
Stelle und der zuständigen Stelle, der  
Familienkasse sowie dem Anbieter**

**(XML-Spezifikation)**

*Diese Anlage bleibt unverändert und wird in  
diesem Dokument nicht aufgeführt.*

## **Anlage 2**

### **Allgemeine Datenbeschreibungen zur Datenübermittlung zwischen der zentralen Stelle und der zuständigen Stelle, der Familienkasse sowie dem Anbieter**

*Folgende Änderungen sollen mit Release  
z2012.09 eingesetzt werden:*

*Abschnitt 6 Fehlerkatalog*

*Die übrigen Datenbeschreibungen bleiben  
unverändert und werden in diesem Dokument nicht  
aufgeführt.*

# 6 Fehlerkatalog

Der Fehlerkatalog enthält die Fehlerprüfungen für sämtliche Datenfelder der Datensätze aller am Verfahren Beteiligten.

Es sind inhaltliche Fehlerprüfungen der Datensätze beschrieben. Syntaktische Fehler werden bereits bei Erstellung der Datensätze im XML-Format geprüft und angezeigt.

## 6.1 Aufbau und Gliederung der Fehlernummer

Die Fehlernummer ist 9-stellig definiert.

| Stelle der Fehlernummer | Bedeutung  | Inhalte   |
|-------------------------|--|---|
| 1 - 2                   | Weg des Datensatzes  | MM = Bezeichnung des Meldeweges<br>Zulässige Werte:<br>AZ = Anbieter → ZfA<br>KZ = Familienkasse → ZfA<br>BZ = zuständige Stelle → ZfA<br>ZA = ZfA → Anbieter<br>ZK = ZfA → Familienkasse<br>ZB = ZfA → zuständige Stelle |
| 3 - 4                   | Datensatznummer  | mm = Nummer des Meldegrundes<br>Zulässige Werte: 00 - 99, AA - ZZ   |
| 5                       | Fehlerkategorie oder bei Plausibilitätsprüfung innerhalb des Datensatzes (Datenschema) Nummer des Datenbausteins gemäß konventioneller Datensatzbeschreibung | B = Nummer des Datenbausteins<br>Zulässige Werte: 0 - 9, A - Z  |
| 6 - 9                   | Laufende Fehlernummer  | nxxx = siehe Katalog<br>Zulässige Werte: 0000 - 9999, AAAA - ZZZZ   |

## 6.2 Katalog

Fehlerprüfungen, die auf die Meldegründe AZXX und ZAXX anzuwenden sind und gelöscht wurden, werden in einer gesonderten Zeile unterhalb des Meldegrundes mit einem "gültig bis"-Datum versehen und kursiv dargestellt. Diese Fehlerprüfungen werden für einen Übergangszeitraum weiterhin im Fehlerkatalog dokumentiert, da sie gegebenenfalls in der Bescheinigung nach § 92 EStG anzudrucken sind.

Wird die Bedingung einer Fehlerprüfung, die auf den Meldegrund AZ01 anzuwenden ist geändert, so wird die ursprüngliche Fehlernummer gelöscht und eine neue Fehlernummer vergeben.

| lfd. Fehler-<br>nummer           | Erläuterung / Prüfung  | anzuwenden auf<br>Meldegrund   | nach § 12<br>Absatz 1<br>Satz 3<br>AltVDV<br>besonders<br>gekenn-<br>zeichnete<br>Fehler-<br>meldung |
|----------------------------------|--|--|--|
|                                  |  | gültig bis   |  |
| <b>Datensätze/Datenbausteine</b> |  |  |  |
| 0001                             | Liegt eine mittelbare Berechtigung (BERECH gleich false) vor, muss der Datenbaustein EHEGATTE vorhanden sein.  | AZ01   |  |
| 0003                             | Liegt eine mittelbare Berechtigung (BERECH gleich false) vor, darf der Datenbaustein EINKOMMEN nicht vorhanden sein.                                   | AZ01   |  |
| 0009                             | Stornosatz nicht verarbeitungsfähig, da kein zu stornierender Datensatz vorhanden.   | AZ01 - 07, AZ50,<br>BZ01, KZ01,<br>KZ02, ZA01-07,<br>ZB01, ZK01          |  |
| 0010                             | Stornierung nicht zulässig, da ein Antrag auf Festsetzung vorliegt.  | AZ01   |  |
| 0011                             | Stornierung nicht möglich, ZUNR bzw. Konto nicht im Bestand enthalten.   | AZ01 - 07, AZ50,<br>BZ01, BZ02,<br>KZ01, KZ02                            |  |
| 0012                             | Stornierung für diesen Meldegrund nicht zulässig.  | BZ02   |  |
| 0013                             | Datenbaustein FEHLER darf nicht vorhanden sein, wenn das Erstellungsdatum alt (DT-ERSTALT) nicht vorhanden ist.  | AZ01 -07, AZ50,<br>BZ01, BZ02,<br>KZ01, KZ02,<br>ZA01-07, ZB01,<br>ZK01  |  |
| 0014                             | Datensatz kann nicht verarbeitet werden, da das Konto stillgelegt ist.   | AZ01 - 07, AZ50,<br>BZ01   |  |
| 0015                             | Das Zulagenkonto konnte aufgrund der übermittelten Daten nicht identifiziert werden.   | AZ02 - 07  |  |
| 0016                             | Datensatz kann nicht verarbeitet werden, da Vertrag schädlich verwendet wurde.   | ZA04, ZA06,<br>ZA07  |  |
| 0017                             | Eine Zulage wird für diesen Vertrag nicht gewährt, da der Vertrag durch eine Kapitalübertragung auf einen anderen Vertrag vollständig aufgelöst wurde. | AZ01   | X  |
| 0018                             | Datensatz kann programmtechnisch nicht verarbeitet werden, da undefinierbare Inhalte vorhanden sind.   | AZ01- 07, AZ50,<br>BZ01, BZ02,<br>KZ01, KZ02,<br>ZA01-07, ZB01,<br>ZK01  |  |
| 0023                             | Die Rücksendung eines Datensatzes an den Absender ohne Fehlernummer ist unzulässig.  | AZ01 - 07, AZ50,<br>BZ01, BZ02,<br>KZ01, KZ02,<br>ZA01-07, ZB01,<br>ZK01 |  |
| 0024                             | Datensatz kann nicht verarbeitet werden, da der Vertrag wegen einer Kapitalübertragung stillgelegt bzw. nicht vorhanden ist.                           | ZA04, ZA06,<br>ZA07  |  |
| 0025                             | Datensatz kann nicht verarbeitet werden, da das Konto stillgelegt ist oder ein Vertrag unter der angegebenen Vertragsnummer nicht existiert.           | ZA04, ZA06,<br>ZA07  |  |

| lfd. Fehler-<br>nummer | Erläuterung / Prüfung   | anzuwenden auf<br>Meldegrund                                 | nach § 12<br>Absatz 1<br>Satz 3<br>AltVDV<br>besonders<br>gekenn-<br>zeichnete<br>Fehler-<br>meldung |
|------------------------|---|--|--|
|                        |   | gültig bis   |  |
| 0026                   | <i>Eine Zulage wird für diesen Vertrag nicht gewährt, da der Vertrag schädlich verwendet / abgefunden wurde.</i>  | AZ01<br><br>08.12.2006                                       |  |
| 0027                   | Da eine Meldung zur schädlichen Verwendung, zur Kapitalübertragung oder zur Abfindung einer Kleinbetragsrente bereits erfolgte und der Vertrag in Folge dessen vollständig aufgelöst wurde, ist dieser Datensatz unzulässig.    | AZ02-07  |  |
| 0028                   | Die Meldung oder Stornierung des Datensatzes ist bis zum Abschluss der hier angemeldeten Kapitalübertragung nicht möglich.  | AZ01   |  |
| 0029                   | Unter der angegebenen Zulagenummer kann kein Anleger im Bestand der ZfA identifiziert werden.   | KZ01, KZ02   |  |
| 0030                   | Der Datensatz ist unzulässig, da die ZUNR des Anlegers identisch mit der ZUNR des Ehegatten ist.  | AZ01, AZ04, AZ05   |  |
| 0031                   | Eine Stornierung dieses Datensatzes kann nicht durchgeführt werden, da zwischenzeitlich eine weitere schädliche Verwendung oder eine Kapitalübertragung verarbeitet wurde.  | AZ02, AZ03   |  |
| 0032                   | Datensatz wird zurzeit noch nicht vom System bearbeitet.  | AZ07   |  |
| 0034                   | Für einen mittelbar Berechtigten (BERECH = false) besteht kein Zulageanspruch für Verträge einer betrieblichen Altersversorgung (Anbieter der Gruppen "Pensionsfonds", "Pensionskasse" und "Zusatzversorgungskasse").           | AZ01   | X  |
| 0037                   | Die Meldung der schädlichen Verwendung, Abfindung einer Kleinbetragsrente oder Kapitalübertragung ist frühestens 10 Tage vor dem maßgeblichen Zeitpunkt (DT-SCHAEDL) bzw. dem Datum der Kapitalübertragung (DT-KAPUE) zulässig. | AZ02, AZ04, AZ05   |  |
| 0038                   | In einem Quartal ist zu einem Vertrag max. eine Teilkündigung (MM-SCHAEDL = 02, 07, 08, 09, 10, 11, 12, 13) im Rahmen der schädlichen Verwendung möglich.   | AZ02   |  |
| 0039                   | Die nicht im XML 1.1 Standard enthaltenen Zeichen 'x'80' - 'x'9F' (nicht abdruckbare Zeichen) sind unzulässig. Das Kommunikationshandbuch ist zu beachten.  | AZ01 - 07, AZ50, BZ01, BZ02, KZ01, KZ02, ZA01-07, ZB01, ZK01 |  |
| 0040                   | Der Anleger ist verstorben. Eine Zulage für Beitragsjahr nach dem Sterbejahr kann nicht gewährt werden.   | AZ01   | X  |
| 0041                   | Datensatz kann nicht verarbeitet werden, da die übermittelte Zulagenummer nicht im Bestand der Rentenversicherung (DSRV) ermittelt werden konnte.   | AZ01, AZ50, BZ01   |  |
| 0042                   | Eine Stornierung dieses Datensatzes kann nicht  | AZ04, AZ05   |  |

| lfd. Fehler-nummer | Erläuterung / Prüfung   | anzuwenden auf Meldegrund                                    | nach § 12 Absatz 1 Satz 3 AltvDV besonders gekennzeichnete Fehlermeldung |
|--------------------|---|--|--|
|                    |   | gültig bis   |  |
|                    | durchgeführt werden, da die Kapitalübertragung abgeschlossen ist.   |  |  |
| 0043               | Die Meldung über die Mitteilung der Beträge nach § 94 Absatz 1 EStG (AZ03) darf erst nach Abschluss des im ZA06 genannten Berechnungsquartals erfolgen.   | AZ03   |  |
| 0044               | Im Meldesatz sind Daten für mehrere Kindergeldbezugszeiträume für ein Kind enthalten. Die Zeiträume überschneiden sich unzulässigerweise.   | AZ01, BZ01, KZ01, KZ02                                       |  |
| 0046               | Die EINNAHMEDATEN (Baustein 5) müssen vorhanden sein, wenn die meldende Stelle entweder im Beitragsjahr und im Vorjahr des Beitragsjahrs oder aber nur im Vorjahr des Beitragsjahrs zuständige Stelle war (DIENSTHERR gleich 0 oder 2). | BZ01   |  |
| 0047               | Die EINNAHMEDATEN (Baustein 5) dürfen nicht vorhanden sein, wenn die meldende Stelle nur im Beitragsjahr zuständige Stelle (DIENSTHERR gleich 1) ist.   | BZ01   |  |
| 0048               | KINDERDATEN (Baustein 6) und / oder BEAMT-VERSORG (Baustein 7) dürfen nicht vorhanden sein, wenn die meldende Stelle nur im Vorjahr des Beitragsjahrs zuständige Stelle (DIENSTHERR gleich 2) ist.                                      | BZ01   |  |
| 0049               | BEAMT-VERSORG (Baustein 7) muss vorhanden sein, wenn die meldende Stelle im Beitragsjahr und im Vorjahr des Beitragsjahrs bzw. nur im Beitragsjahr zuständige Stelle (DIENSTHERR gleich 0 oder 1) ist.                                  | BZ01   |  |
| 0050               | Sind EINNAHMEDATEN (Baustein 5) mehrfach vorhanden, dürfen sich die angegebenen Zeiträume ab dem Beitragjahr 2008 grundsätzlich überschneiden, jedoch nicht für dieselbe Einnahmeart (ART-EINNAHMEN).                                   | BZ01   |  |
| 0051               | Datensatz ist nicht verarbeitungsfähig, da ein Datum mit unplausiblen Inhalten vorhanden ist.   | AZ01 - 07, AZ50, BZ01, BZ02, KZ01, KZ02, ZA01-07, ZB01, ZK01 |  |
| 0052               | Die eingegangene Meldung erfolgte über eine Queue, die bei der ZfA nicht für den Kunden hinterlegt ist. Die Anbindungsdaten sind vom Kunden bei der ZfA aktualisieren zu lassen.  | BZ01, BZ02, KZ01, KZ02                                       |  |
| 0054               | Eine Stornierung des Zulageantrages ist nicht zulässig, da der Vertrag schädlich verwendet / abgefunden wurde.  | AZ01   |  |
| 0056               | In den MELDEDATEN (Baustein 3) fehlt die Angabe eines Ertrages (PosErtrag oder NegErtrag). Erträge in Höhe von 0,00 sind im Feld PosErtrag zu melden, das Feld NegErtrag ist in diesem Fall nicht zu belegen.                           | AZ03   |  |
| 0057               | In den MELDEDATEN (Baustein 3) darf nur eine Ertragsangabe (PosErtrag oder NegErtrag) enthalten   | AZ03   |  |

| lfd. Fehler-<br>nummer   | Erläuterung / Prüfung   | anzuwenden auf<br>Meldegrund | nach § 12<br>Absatz 1<br>Satz 3<br>AltVDV<br>besonders<br>gekenn-<br>zeichnete<br>Fehler-<br>meldung |
|--|---|------------------------------|--|
|  |   | gültig bis                   |  |
|  | sein.   |                              |  |
| 0058   | Es wurde ein Datensatz in Zusammenhang mit der wohnungswirtschaftlichen Verwendung zu einem Vertrag der betrieblichen Altersversorgung (Anbieter der Gruppen "Pensionsfonds", "Pensionskasse" und "Zusatzversorgungskasse" oder "Direktversicherung" (Anbieter aus dem Bereich 'Versicherung' mit der Pseudozertifizierungsnummer "000001")) übermittelt. Die wohnungswirtschaftliche Verwendung ist nur für zertifizierte Altersvorsorgeverträge zulässig. | AZ01, AZ06,<br>AZ07          |  |
| 0059   | Es sind Angaben zu EINNAHMEDATEN und/oder KINDERDATEN und/oder die Vorgabe einer AK-MITGLIEDNR erforderlich, wenn<br>- die Zulagenummer die Bereichsnummer "40" enthält und<br>- das Kennzeichen BEAMTER mit "false" belegt wurde und<br>- es sich um einen unmittelbar berechtigten Antragsteller handelt.   | AZ01                         |  |
| <b>ANBIETER, ANBIETER-NEU - Anbieternummer</b>                   |   |                              |  |
| 0101   | Es muss eine gültige Anbieternummer des absendenden Anbieters enthalten sein.   | AZ01 - 07, AZ50              |  |
| <b>ZERTIFI, ZERTIFI-NEU, ZERTIFI-BIS - Zertifizierungsnummer</b> |   |                              |  |
| 0201   | Die Zertifizierungsnummer war am Ende des Beitragsjahrs gemäß der Zertifizierungsnummerndatei des BZSt nicht gültig. Für das Produkt 'Direktversicherung' ist durch den Anbieter aus dem Bereich 'Versicherung' die Pseudozertifizierungsnummer "000001" zu verwenden, wenn keine Zertifizierungsnummer existiert.  | AZ01 - 07, AZ50              |  |
| 0202   | Die angegebene Zertifizierungsnummer, die ungleich "000001" ist, ist nicht für den Anbieter registriert.  | AZ01 - 07, AZ50              |  |
| 0203   | Eine Zertifizierungsnummer ist nicht zulässig, wenn es sich um eine Organisation der betrieblichen Altersversorgung (Anbieter der Gruppen "Pensionsfonds", "Pensionskasse" und "Zusatzversorgungskasse") handelt, auch wenn diese vergeben wurde.   | AZ01 - 07, AZ50              |  |
| 0204   | Für den angegebenen Vertrag ist im Bestand der ZfA eine Zertifizierungsnummer gespeichert, die von der in der Meldung angegebenen Zertifizierungsnummer abweicht.   | AZ01, AZ50                   |  |
| <b>STNR - Steuernummer</b>                                       |   |                              |  |
| 0403   | Die Steuernummer darf nur numerische Werte enthalten.   | AZ01, AZ50                   |  |
| <b>IDNR - Steueridentifikationsnummer</b>                        |   |                              |  |
| 0501   | Die Identifikationsnummer ist fehlerhaft.   | AZ50                         |  |

| lfd. Fehler-<br>nummer   | Erläuterung / Prüfung  | anzuwenden auf<br>Meldegrund                      | nach § 12<br>Absatz 1<br>Satz 3<br>AltVDV<br>besonders<br>gekenn-<br>zeichnete<br>Fehler-<br>meldung |
|--|--|---|--|
|  |  | gültig bis  |  |
| 0502   | Die Identifikationsnummer ist nicht im Bestand enthalten (Ident-Abgleich).   | AZ50  |  |
| 0503   | Identität nicht bestätigt (Ident-Abgleich).  | AZ50  |  |
| 0504   | Die Identifikationsnummer ist stillgelegt (Ident-Abgleich).  | AZ50  |  |
| <b>ZUNR, ZUNR-ALT, ZUNR-G - Zulagenummer</b>                         |  |   |  |
| 0601   | Prüfziffernprüfung   | AZ01 - 07, AZ50,<br>AZRR, BZ01,<br>KZ01, KZ02     |  |
| 0602   | Im Datenbaustein EHEGATTE: Liegt eine mittelbare Berechtigung (BERECH gleich false) vor, muss die Versicherungsnummer bzw. Zulagenummer des unmittelbar Zulageberechtigten immer vorhanden sein.   | AZ01  |  |
| 0603   | Die Zulagenummer (ZUNR) muss vorhanden sein, wenn Baustein ANLEGERDATEN-ERG leer ist.  | AZ01  |  |
| 0604   | Eine Verarbeitung des Datensatzes unter dieser Zulagenummer (ZUNR) ist nicht möglich. Der Anleger hat eine neue Zulagenummer erhalten.   | AZ01 - 07, AZ50,<br>BZ01                          |  |
| 0605   | Eine Verarbeitung des Datensatzes ist nicht möglich, da die angegebene ZUNR eine Interimsnummer der Rentenversicherung ist. Die Vergabe einer Zulagenummer wird nicht vorgenommen, da in Kürze mit der Vergabe einer Versicherungsnummer zu rechnen ist. | AZ01, AZ50,<br>BZ01                               |  |
| <b>AK-MITGLIEDNR - Mitgliedsnummer der Alterskasse</b>               |  |   |  |
| 0652   | Es ist eine Mitgliedsnummer der Alterskasse vorzugeben, wenn Angaben zu Einnahmen aus Land- und Forstwirtschaft vorhanden sind.  | AZ01  |  |
| <b>REFNR - Referenznummer für den Anbieter im Berechnungsquartal</b> |  |   |  |
| 0701   | JJ im Berechnungsquartal muss größer oder gleich dem Jahr im Antragsdatum (JJ im ANTRAG-DT (Element GRUNDDATEN)) sein.   | ZA02, ZA03,<br>ZA06, ZA07                         |  |
| 0702   | Quartal und Jahr muss kleiner dem Quartal und Jahr des Tagesdatums sein.   | AZRR  |  |
| <b>BBNR - Betriebsnummer der Zahlstelle</b>                          |  |   |  |
| 0801   | Es muss eine gültige Betriebsnummer einer zuständigen Stelle bzw. Familienkasse enthalten sein, die bei der ZfA im Rahmen der Registrierung nach § 5 Absatz 1 Nummer 4 AltVDV im dafür vorgesehenen Feld angegeben und von der ZfA bestätigt wurde.      | BZ01, BZ02,<br>ZB01, KZ01,<br>KZ02, ZK01,<br>ZK02 |  |
| <b>LFD-BER-NREF - Laufende Referenz der Berechnung</b>               |  |   |  |
| 0901   | Es muss die laufende Referenz der Berechnung enthalten sein, auf der die Auszahlung basiert.   | ZA02, ZA03  |  |
| <b>VTNR- Vertragsnummer</b>  |  |   |  |
| 0A01   | Die Vertragsnummer muss im Bestand der ZfA enthalten sein.   | AZ02, AZ03,<br>AZ04, AZ06,                        |  |

| lfd. Fehler-<br>nummer                               | Erläuterung / Prüfung   | anzuwenden auf<br>Meldegrund                            | nach § 12<br>Absatz 1<br>Satz 3<br>AltVDV<br>besonders<br>gekenn-<br>zeichnete<br>Fehler-<br>meldung |
|--|---|---|--|
|  |   | gültig bis  |  |
|  |   | AZ07  |  |
| <b>VTNR-NEU - Vertragsnummer des neuen Anbieters</b> |   |   |  |
| 0B01   | Stornierung nicht zulässig, da Vertragsnummer-Neu nicht im Bestand der ZfA enthalten ist.<br><b>Anmerkung:</b><br>Die Prüfung wird nicht bei der Stornierung einer AZ04-Meldung im Rahmen eines Vertragsnummernwechsels angewendet. | AZ04, AZ05  |  |
| <b>ZUSY-ID - Identifikationsnummer ZfA</b>           |   |   |  |
| 0C01   | Die Identifikationsnummer (ZUSY-ID) ist nicht zutreffend bzw. nicht bekannt.  | KZ01  |  |
| <b>MELD-NUM - laufende Nummer der AZRR</b>           |   |   |  |
| 0D01   | Die laufende Nummer der AZRR ist größer als die Gesamtzahl aller zu sendenden AZRR-Meldungen.   | AZRR  |  |
| <b>NNAME, NNAME-G - Familienname</b>                 |   |   |  |
| 1001   | Gleiche Sonder- und Leerzeichen dürfen nicht mehrfach aufeinander folgen.   | AZ01-07, AZ50, BZ01, BZ02, KZ01-02, ZA01-07, ZB01, ZK01 |  |
| 1002   | Mindestens 3 gleiche aufeinander folgende Buchstaben am Beginn des Familiennamens sind unzulässig.  | AZ01-07, AZ50, BZ01, BZ02, KZ01-02, ZA01-07, ZB01, ZK01 |  |
| 1003   | Vor und nach Bindestrichen sind keine Leerzeichen erlaubt.  | AZ01-07, AZ50, BZ01, BZ02, KZ01-02, ZA01-07, ZB01, ZK01 |  |
| 1004   | Zulässig sind Buchstaben, Ziffern, Leerzeichen, Bindestriche, Apostrophe oder ein Punkt.  | AZ01-07, AZ50, BZ01, BZ02, KZ01-02, ZA01-07, ZB01, ZK01 |  |
| 1006   | Der Familienname enthält mehr als 2 Ziffern oder 2 Ziffern, die nicht unmittelbar hintereinander stehen.  | AZ01-07, AZ50, BZ01, BZ02, KZ01-02, ZA01-07, ZB01, ZK01 |  |
| 1007   | Ein Punkt ist nur nach einer Ziffer am Ende des Familiennamens zugelassen.  | AZ01-07, AZ50, BZ01, BZ02, KZ01-02, ZA01-07, ZB01, ZK01 |  |
| 1008   | Vor einer Zahl muss ein Leerzeichen stehen (z. B. Maier 3).   | AZ01-07, AZ50, BZ01, BZ02, KZ01-02, ZA01-07, ZB01, ZK01 |  |
| 1009   | Auf der ersten Stelle des Familiennamens ist nur ein Buchstabe ungleich "ß" zugelassen.   | AZ01-07, AZ50, BZ01, BZ02, KZ01-02, ZA01-07, ZB01, ZK01 |  |

| lfd. Fehler-<br>nummer          | Erläuterung / Prüfung   | anzuwenden auf<br>Meldegrund                                      | nach § 12<br>Absatz 1<br>Satz 3<br>AltVDV<br>besonders<br>gekenn-<br>zeichnete<br>Fehler-<br>meldung |
|---------------------------------|---|---|--|
|                                 |   | gültig bis  |  |
| 1010                            | Auf der letzten Stelle des Familiennamens ist nur ein Buchstabe, eine Ziffer oder ein Punkt zugelassen.   | AZ01-07, AZ50,<br>BZ01, BZ02,<br>KZ01-02, ZA01-<br>07, ZB01, ZK01 |  |
| 1014                            | Auf der ersten Stelle des Familiennamens ist nur ein Großbuchstabe zugelassen.  | AZ01-07, AZ50,<br>BZ01, BZ02,<br>KZ01-02, ZA01-<br>07, ZB01, ZK01 |  |
| 1015                            | Nach einem Bindestrich ist nur ein Großbuchstabe oder ein im KHB Allgemeine Grundlagen beschriebenes Vorsatzwort zugelassen. Das Vorsatzwort kann mit einem Kleinbuchstaben beginnen, wenn diesem ein Bindestrich oder ein Leerzeichen folgt. | AZ01-07, AZ50,<br>BZ01, BZ02,<br>KZ01-02, ZA01-<br>07, ZB01, ZK01 |  |
| 1017                            | Der Familienname muss aus mindestens 2 aufeinander folgenden Buchstaben bestehen.   | AZ01-07, AZ50,<br>BZ01, BZ02,<br>KZ01-02, ZA01-<br>07, ZB01, ZK01 |  |
| <b>VNAME, VNAME-G - Vorname</b> |   |   |  |
| 1101                            | Gleiche Sonder- und Leerzeichen dürfen nicht mehrfach aufeinander folgen.   | AZ01-07, AZ50,<br>BZ01, BZ02,<br>KZ01-02, ZA01-<br>07, ZB01, ZK01 |  |
| 1102                            | Mindestens 3 gleiche aufeinander folgende Buchstaben am Beginn des Vornamens sind unzulässig.   | AZ01-07, AZ50,<br>BZ01, BZ02,<br>KZ01-02, ZA01-<br>07, ZB01, ZK01 |  |
| 1103                            | Vor und nach Bindestrichen sind keine Leerzeichen erlaubt.  | AZ01-07, AZ50,<br>BZ01, BZ02,<br>KZ01-02, ZA01-<br>07, ZB01, ZK01 |  |
| 1105                            | Zulässig sind Buchstaben, Bindestriche oder Leerzeichen.  | AZ01-07, AZ50,<br>BZ01, BZ02,<br>KZ01-02, ZA01-<br>07, ZB01, ZK01 |  |
| 1109                            | Auf der ersten Stelle des Vornamens ist nur ein Buchstabe ungleich "ß" zugelassen.  | AZ01-07, AZ50,<br>BZ01, BZ02,<br>KZ01-02, ZA01-<br>07, ZB01, ZK01 |  |
| 1111                            | Auf der letzten Stelle ist nur ein Buchstabe zugelassen.  | AZ01-07, AZ50,<br>BZ01, BZ02,<br>KZ01-02, ZA01-<br>07, ZB01, ZK01 |  |
| 1116                            | Der Vorname muss aus mindestens 2 aufeinander folgenden Buchstaben bestehen.  | AZ01-07, AZ50,<br>BZ01, BZ02,<br>KZ01-02, ZA01-<br>07, ZB01, ZK01 |  |
| 1120                            | Keine Identität mit im Bestand der ZfA vorhandenen Daten.   | AZ01-03, AZ50,<br>BZ01, BZ02                                      |  |

| Ifd. Fehler-<br>nummer              | Erläuterung / Prüfung  | anzuwenden auf<br>Meldegrund                                      | nach § 12<br>Absatz 1<br>Satz 3<br>AltVDV<br>besonders<br>gekenn-<br>zeichnete<br>Fehler-<br>meldung |
|-------------------------------------|--|---|--|
|                                     |  | gültig bis  |  |
| <b>GNAME, GNAME-G - Geburtsname</b> |  |   |  |
| 1201                                | Gleiche Sonder- und Leerzeichen dürfen nicht mehrfach aufeinander folgen.  | AZ01-07, AZ50,<br>BZ01, BZ02,<br>KZ01-02, ZA01-<br>07, ZB01, ZK01 |  |
| 1202                                | Mindestens 3 gleiche aufeinander folgende Buchstaben am Beginn des Geburtsnamens sind unzulässig.  | AZ01-07, AZ50,<br>BZ01, BZ02,<br>KZ01-02, ZA01-<br>07, ZB01, ZK01 |  |
| 1203                                | Vor und nach Bindestrichen sind keine Leerzeichen erlaubt.   | AZ01-07, AZ50,<br>BZ01, BZ02,<br>KZ01-02, ZA01-<br>07, ZB01, ZK01 |  |
| 1204                                | Zulässig sind Buchstaben, Ziffern, Leerzeichen, Bindestriche, Apostrophe oder ein Punkt.   | AZ01-07, AZ50,<br>BZ01, BZ02,<br>KZ01-02, ZA01-<br>07, ZB01, ZK01 |  |
| 1206                                | Der Geburtsname enthält mehr als 2 Ziffern oder 2 Ziffern, die nicht unmittelbar hintereinander stehen.  | AZ01-07, AZ50,<br>BZ01, BZ02,<br>KZ01-02, ZA01-<br>07, ZB01, ZK01 |  |
| 1207                                | Ein Punkt ist nur nach einer Ziffer am Ende des Geburtsnamens zugelassen.  | AZ01-07, AZ50,<br>BZ01, BZ02,<br>KZ01-02, ZA01-<br>07, ZB01, ZK01 |  |
| 1208                                | Vor einer Zahl muss ein Leerzeichen stehen (z. B. Maier 3).  | AZ01-07, AZ50,<br>BZ01, BZ02,<br>KZ01-02, ZA01-<br>07, ZB01, ZK01 |  |
| 1209                                | Auf der ersten Stelle des Geburtsnamens ist nur ein Buchstabe ungleich "ß" zugelassen.   | AZ01-07, AZ50,<br>BZ01, BZ02,<br>KZ01-02, ZA01-<br>07, ZB01, ZK01 |  |
| 1210                                | Auf der letzten Stelle des Geburtsnamens sind nur ein Buchstabe, eine Ziffer oder ein Punkt zugelassen.  | AZ01-07, AZ50,<br>BZ01, BZ02,<br>KZ01-02, ZA01-<br>07, ZB01, ZK01 |  |
| 1212                                | Bei mittelbarer Zulageberechtigung (BERECH gleich false) muss der Geburtsname des unmittelbar zulageberechtigten Ehegatten (GNAME-G) vorhanden sein, sofern der erste Buchstabe des Familiennamens des unmittelbar zulageberechtigten Ehegatten (NNAME-G) vom Buchstaben in der ZUNR / VSNR (ZUNR-G) abweicht. | AZ01  |  |
| 1214                                | Auf der ersten Stelle des Geburtsnamens ist nur ein Großbuchstabe zugelassen.  | AZ01-07, AZ50,<br>BZ01, BZ02,<br>KZ01-02, ZA01-<br>07, ZB01, ZK01 |  |
| 1215                                | Nach einem Bindestrich ist nur ein Großbuchstabe oder ein im KHB Allgemeine Grundlagen   | AZ01-07, AZ50,<br>BZ01, BZ02,                                     |  |

| Ifd. Fehler-<br>nummer                                      | Erläuterung / Prüfung   | anzuwenden auf<br>Meldegrund                            | nach § 12<br>Absatz 1<br>Satz 3<br>AltVDV<br>besonders<br>gekenn-<br>zeichnete<br>Fehler-<br>meldung |
|---|---|---|--|
|   |   | gültig bis  |  |
|   | beschriebenes Vorsatzwort zugelassen. Das Vorsatzwort kann mit einem Kleinbuchstaben beginnen, wenn diesem ein Bindestrich oder ein Leerzeichen folgt.  | KZ01-02, ZA01-07, ZB01, ZK01                            |  |
| 1217  | Der Geburtsname muss aus mindestens 2 aufeinander folgenden Buchstaben bestehen.  | AZ01-07, AZ50, BZ01, BZ02, KZ01-02, ZA01-07, ZB01, ZK01 |  |
| <b>NNAME-KIZA - Familienname des Kindergeldberechtigten</b> |   |   |  |
| 1301  | Gleiche Sonder- und Leerzeichen dürfen nicht mehrfach aufeinander folgen.   | AZ01, KZ01, KZ02, ZK01                                  |  |
| 1302  | Mindestens 3 gleiche aufeinander folgende Buchstaben am Beginn des Familiennamens sind unzulässig.  | AZ01, KZ01, KZ02, ZK01                                  |  |
| 1303  | Vor und nach Bindestrichen sind keine Leerzeichen erlaubt.  | AZ01, KZ01, KZ02, ZK01                                  |  |
| 1304  | Zulässig sind Buchstaben, Ziffern, Leerzeichen, Bindestriche, Apostrophe oder ein Punkt.  | AZ01, KZ01, KZ02, ZK01                                  |  |
| 1306  | Der Familienname enthält mehr als 2 Ziffern oder 2 Ziffern, die nicht unmittelbar hintereinander stehen.  | AZ01, KZ01, KZ02, ZK01                                  |  |
| 1307  | Ein Punkt ist nur nach einer Ziffer am Ende des Familiennamens zugelassen.  | AZ01, KZ01, KZ02, ZK01                                  |  |
| 1308  | Vor einer Zahl muss ein Leerzeichen stehen (z. B. Maier 3).   | AZ01, KZ01, KZ02, ZK01                                  |  |
| 1309  | Auf der ersten Stelle des Familiennamens ist nur ein Buchstabe ungleich "ß" zugelassen.   | AZ01, KZ01, KZ02, ZK01                                  |  |
| 1310  | Auf der letzten Stelle des Familiennamens ist nur ein Buchstabe, eine Ziffer oder ein Punkt zugelassen.   | AZ01, KZ01, KZ02, ZK01                                  |  |
| 1314  | Auf der ersten Stelle des Familiennamens ist nur ein Großbuchstabe zugelassen.  | AZ01, KZ01, KZ02, ZK01                                  |  |
| 1315  | Nach einem Bindestrich ist nur ein Großbuchstabe oder ein im KHB Allgemeine Grundlagen beschriebenes Vorsatzwort zugelassen. Das Vorsatzwort kann mit einem Kleinbuchstaben beginnen, wenn diesem ein Bindestrich oder ein Leerzeichen folgt. | AZ01, KZ01, KZ02, ZK01                                  |  |
| 1317  | Der Familienname muss aus mindestens 2 aufeinander folgenden Buchstaben bestehen.   | AZ01, KZ01, KZ02, ZK01                                  |  |
| <b>VNAME-KIZA - Vorname des Kindergeldberechtigten</b>      |   |   |  |
| 1401  | Gleiche Sonder- und Leerzeichen dürfen nicht mehrfach aufeinander folgen.   | AZ01, KZ01, KZ02, ZK01                                  |  |
| 1402  | Mindestens 3 gleiche aufeinander folgende Buchstaben am Beginn des Vornamens sind unzulässig.   | AZ01, KZ01, KZ02, ZK01                                  |  |
| 1403  | Vor und nach Bindestrichen sind keine Leerzeichen erlaubt.  | AZ01, KZ01, KZ02, ZK01                                  |  |
| 1405  | Zulässig sind Buchstaben, Bindestriche oder Leerzeichen.  | AZ01, KZ01, KZ02, ZK01                                  |  |

| lfd. Fehler-<br>nummer                                     | Erläuterung / Prüfung   | anzuwenden auf<br>Meldegrund | nach § 12<br>Absatz 1<br>Satz 3<br>AltVDV<br>besonders<br>gekenn-<br>zeichnete<br>Fehler-<br>meldung |
|--|---|------------------------------|--|
|  |   | gültig bis                   |  |
| 1409   | Auf der ersten Stelle des Vornamens ist nur ein Buchstabe ungleich "ß" zugelassen.  | AZ01, KZ01,<br>KZ02, ZK01    |  |
| 1411   | Auf der letzten Stelle ist nur ein Buchstabe zugelassen.  | AZ01, KZ01,<br>KZ02, ZK01    |  |
| 1416   | Der Vorname muss aus mindestens 2 aufeinander folgenden Buchstaben bestehen.  | AZ01, KZ01,<br>KZ02, ZK01    |  |
| <b>TITEL, TITEL-G - Titel</b>                              |   |                              |  |
| 1501   | Gleiche Sonder- und Leerzeichen dürfen nicht mehrfach aufeinander folgen.   | AZ01, AZ50,<br>BZ01, BZ02    |  |
| 1502   | Mindestens 3 gleiche aufeinander folgende Buchstaben am Beginn des Titels sind unzulässig.  | AZ01, AZ50,<br>BZ01, BZ02    |  |
| 1503   | Vor und nach Bindestrichen sind keine Leerzeichen erlaubt.  | AZ01, AZ50,<br>BZ01, BZ02    |  |
| 1505   | Zulässig sind Buchstaben, Leerzeichen, Punkte, Bindestriche oder Klammern.  | AZ01, AZ50,<br>BZ01, BZ02    |  |
| 1509   | Auf der ersten Stelle des Titels ist nur ein Buchstabe ungleich "ß" zugelassen.   | AZ01, AZ50,<br>BZ01, BZ02    |  |
| 1510   | Auf der letzten Stelle des Titels ist nur ein Buchstabe, ein Punkt oder eine rechte Klammer zugelassen.   | AZ01, AZ50,<br>BZ01, BZ02    |  |
| 1513   | Vor einem Punkt ist mindestens ein Buchstabe erforderlich.  | AZ01, AZ50,<br>BZ01, BZ02    |  |
| <b>GNAME-KIZA - Geburtsname des Kindergeldberechtigten</b> |   |                              |  |
| 1601   | Gleiche Sonder- und Leerzeichen dürfen nicht mehrfach aufeinander folgen.   | KZ01-02, ZK01                |  |
| 1602   | Mindestens 3 gleiche aufeinander folgende Buchstaben am Beginn des Geburtsnamens sind unzulässig.   | KZ01-02, ZK01                |  |
| 1603   | Vor und nach Bindestrichen sind keine Leerzeichen erlaubt.  | KZ01-02, ZK01                |  |
| 1604   | Zulässig sind Buchstaben, Ziffern, Leerzeichen, Bindestriche, Apostrophe oder ein Punkt.  | KZ01-02, ZK01                |  |
| 1606   | Der Geburtsname enthält mehr als 2 Ziffern oder 2 Ziffern, die nicht unmittelbar hintereinander stehen.   | KZ01-02, ZK01                |  |
| 1607   | Ein Punkt ist nur nach einer Ziffer am Ende des Geburtsnamens zugelassen.   | KZ01-02, ZK01                |  |
| 1608   | Vor einer Zahl muss ein Leerzeichen stehen (z. B. Maier 3).   | KZ01-02, ZK01                |  |
| 1609   | Auf der ersten Stelle des Geburtsnamens ist nur ein Buchstabe ungleich "ß" zugelassen.  | KZ01-02, ZK01                |  |
| 1610   | Auf der letzten Stelle des Geburtsnamens ist nur ein Buchstabe, eine Ziffer oder ein Punkt zugelassen.  | KZ01-02, ZK01                |  |
| 1614   | Auf der ersten Stelle des Geburtsnamens ist nur ein Großbuchstabe zugelassen.   | KZ01-02, ZK01                |  |
| 1615   | Nach einem Bindestrich ist nur ein Großbuchstabe oder ein im KHB Allgemeine Grundlagen beschriebenes Vorsatzwort zugelassen. Das Vorsatzwort kann mit einem Kleinbuchstaben | KZ01-02, ZK01                |  |

| lfd. Fehler-<br>nummer                    | Erläuterung / Prüfung   | anzuwenden auf<br>Meldegrund | nach § 12<br>Absatz 1<br>Satz 3<br>AltVDV<br>besonders<br>gekenn-<br>zeichnete<br>Fehler-<br>meldung |
|---|---|------------------------------|--|
|   |   | gültig bis                   |  |
|   | beginnen, wenn diesem ein Bindestrich oder ein Leerzeichen folgt.   |                              |  |
| 1617                                      | Der Geburtsname muss aus mindestens 2 aufeinander folgenden Buchstaben bestehen.  | KZ01-02, ZK01                |  |
| <b>NNAME-KN - Familienname des Kindes</b> |   |                              |  |
| 1701                                      | Gleiche Sonder- und Leerzeichen dürfen nicht mehrfach aufeinander folgen.   | AZ01, BZ01,<br>KZ01-02, ZK01 |  |
| 1702                                      | Mindestens 3 gleiche aufeinander folgende Buchstaben am Beginn des Familiennamens sind unzulässig.  | AZ01, BZ01,<br>KZ01-02, ZK01 |  |
| 1703                                      | Vor und nach Bindestrichen sind keine Leerzeichen erlaubt.  | AZ01, BZ01,<br>KZ01-02, ZK01 |  |
| 1704                                      | Zulässig sind Buchstaben, Ziffern, Leerzeichen, Bindestriche, Apostrophe oder ein Punkt.  | AZ01, BZ01,<br>KZ01-02, ZK01 |  |
| 1706                                      | Der Familienname enthält mehr als 2 Ziffern oder 2 Ziffern, die nicht unmittelbar hintereinander stehen.  | AZ01, BZ01,<br>KZ01-02, ZK01 |  |
| 1707                                      | Ein Punkt ist nur nach einer Ziffer am Ende des Familiennamens zugelassen.  | AZ01, BZ01,<br>KZ01-02, ZK01 |  |
| 1708                                      | Vor einer Zahl muss ein Leerzeichen stehen (z. B. Maier 3).   | AZ01, BZ01,<br>KZ01-02, ZK01 |  |
| 1709                                      | Auf der ersten Stelle des Familiennamens ist nur ein Buchstabe ungleich "ß" zugelassen.   | AZ01, BZ01,<br>KZ01-02, ZK01 |  |
| 1710                                      | Auf der letzten Stelle des Familiennamens ist nur ein Buchstabe, eine Ziffer oder ein Punkt zugelassen.   | AZ01, BZ01,<br>KZ01-02, ZK01 |  |
| 1714                                      | Auf der ersten Stelle des Familiennamens ist nur ein Großbuchstabe zugelassen.  | AZ01, BZ01,<br>KZ01-02, ZK01 |  |
| 1715                                      | Nach einem Bindestrich ist nur ein Großbuchstabe oder ein im KHB Allgemeine Grundlagen beschriebenes Vorsatzwort zugelassen. Das Vorsatzwort kann mit einem Kleinbuchstaben beginnen, wenn diesem ein Bindestrich oder ein Leerzeichen folgt. | AZ01, BZ01,<br>KZ01-02, ZK01 |  |
| 1717                                      | Der Familienname muss aus mindestens 2 aufeinander folgenden Buchstaben bestehen.   | AZ01, BZ01,<br>KZ01-02, ZK01 |  |
| <b>VNAME-KN - Vorname des Kindes</b>      |   |                              |  |
| 1801                                      | Gleiche Sonder- und Leerzeichen dürfen nicht mehrfach aufeinander folgen.   | AZ01, BZ01,<br>KZ01-02, ZK01 |  |
| 1802                                      | Mindestens 3 gleiche aufeinander folgende Buchstaben am Beginn des Vornamens sind unzulässig.   | AZ01, BZ01,<br>KZ01-02, ZK01 |  |
| 1803                                      | Vor und nach Bindestrichen sind keine Leerzeichen erlaubt.  | AZ01, BZ01,<br>KZ01-02, ZK01 |  |
| 1805                                      | Zulässig sind Buchstaben, Bindestriche oder Leerzeichen.  | AZ01, BZ01,<br>KZ01-02, ZK01 |  |
| 1809                                      | Auf der ersten Stelle des Vornamens ist nur ein Buchstabe ungleich "ß" zugelassen.  | AZ01, BZ01,<br>KZ01-02, ZK01 |  |
| 1811                                      | Auf der letzten Stelle ist nur ein Buchstabe  | AZ01, BZ01,                  |  |

| lfd. Fehler-nummer          | Erläuterung / Prüfung  | anzuwenden auf Meldegrund          | nach § 12 Absatz 1 Satz 3 AltvDV besonders gekennzeichnete Fehler-meldung |
|-----------------------------|--|------------------------------------|---|
|                             |  | gültig bis                         |   |
|                             | zugelassen.  | KZ01-02, ZK01                      |   |
| 1816                        | Der Vorname muss aus mindestens 2 aufeinander folgenden Buchstaben bestehen.   | AZ01, BZ01, KZ01-02, ZK01          |   |
| <b>STR - Straße</b>         |  |                                    |   |
| 2001                        | Gleiche Sonder- und Leerzeichen dürfen nicht mehrfach aufeinander folgen.  | AZ01, AZ02, AZ50, BZ01, BZ02, ZK01 |   |
| 2002                        | Mindestens 3 gleiche aufeinander folgende Buchstaben am Beginn der Straße sind unzulässig, es sei denn, die Straße beginnt mit "III" und an der 4. Stelle folgt ein Punkt, der nicht letztes Zeichen der Straße ist. | AZ01, AZ02, AZ50, BZ01, BZ02, ZK01 |   |
| 2003                        | Zulässig sind Buchstaben, Ziffern, Leerzeichen, Punkte, Kommata, Bindestriche, Schrägstriche, Apostrophe oder Klammern.  | AZ01, AZ02, AZ50, BZ01, BZ02, ZK01 |   |
| 2004                        | Soweit eine Straße vorhanden ist, muss diese aus mindestens 2 Zeichen bestehen.  | AZ01, AZ02, AZ50, BZ01, BZ02, ZK01 |   |
| 2005                        | Auf der ersten Stelle der Straße ist nur ein Buchstabe oder eine Ziffer zugelassen.  | AZ01, AZ02, AZ50, BZ01, BZ02, ZK01 |   |
| 2006                        | Eine auf Stelle 1 beginnende Ziffernfolge muss von einem Buchstaben, einem Punkt, einem Leerzeichen oder einem Bindestrich gefolgt sein. Bei Auslandsanschriften ist auch ein Komma als Folgezeichen zulässig.       | AZ01, AZ02, AZ50, BZ01, BZ02, ZK01 |   |
| 2007                        | Auf der letzten Stelle der Straße ist nur ein Buchstabe, eine Ziffer, ein Punkt oder eine rechte Klammer zugelassen.   | AZ01, AZ02, AZ50, BZ01, BZ02, ZK01 |   |
| 2008                        | Vor einem Punkt muss ein Buchstabe oder eine Ziffer stehen.  | AZ01, AZ02, AZ50, BZ01, BZ02, ZK01 |   |
| 2009                        | Im Straßennamen ist bei Inlandsanschriften (PLZ ungleich 99999) kein Komma zulässig.   | AZ01, AZ02, AZ50, BZ01, BZ02, ZK01 |   |
| 2010                        | Vor einer nicht auf Stelle 1 beginnenden Ziffernfolge muss ein Buchstabe, ein Punkt oder ein Leerzeichen stehen.   | AZ01, AZ02, AZ50, BZ01, BZ02, ZK01 |   |
| <b>HAUS-NR - Hausnummer</b> |  |                                    |   |
| 2101                        | Gleiche Sonder- und Leerzeichen dürfen nicht mehrfach aufeinander folgen.  | AZ01, AZ02, AZ50, BZ01, BZ02, ZK01 |   |
| 2102                        | Zulässig sind Buchstaben, Ziffern, Kommata, Leerzeichen, Binde- oder Schrägstriche und Punkte.   | AZ01, AZ02, AZ50, BZ01, BZ02, ZK01 |   |
| 2103                        | Das erste und das letzte Zeichen muss ein Buchstabe oder eine Ziffer sein.   | AZ01, AZ02, AZ50, BZ01,            |   |

| lfd. Fehler-<br>nummer           | Erläuterung / Prüfung  | anzuwenden auf<br>Meldegrund             | nach § 12<br>Absatz 1<br>Satz 3<br>AltVDV<br>besonders<br>gekenn-<br>zeichnete<br>Fehler-<br>meldung |
|----------------------------------|--|--|--|
|                                  |  | gültig bis                               |  |
|                                  |  | BZ02, ZK01                               |  |
| <b>PLZ - Postleitzahl</b>        |  |  |  |
| 2201                             | Bei Anschriften sind die gültigen Postleitzahlen im Rahmen der Ziffern "01000" bis "99999" zulässig.   | AZ01, AZ02,<br>AZ50, BZ01,<br>BZ02, ZK01 |  |
| 2202                             | Länderkennzeichen passt nicht zur Postleitzahl.  | AZ01, AZ50,<br>BZ01, BZ02                |  |
| <b>ORT - Wohnort</b>             |  |  |  |
| 2301                             | Gleiche Sonder- und Leerzeichen dürfen nicht mehrfach aufeinander folgen.  | AZ01, AZ02,<br>AZ50, BZ01,<br>BZ02, ZK01 |  |
| 2302                             | Mindestens 3 gleiche aufeinander folgende Buchstaben am Beginn der Ortsangabe sind unzulässig.   | AZ01, AZ02,<br>AZ50, BZ01,<br>BZ02, ZK01 |  |
| 2303                             | Zulässig sind Buchstaben, Ziffern, Leerzeichen, Punkte, Kommata, Bindestriche, Schrägstriche, Apostrophe oder Klammern.                                | AZ01, AZ02,<br>AZ50, BZ01,<br>BZ02, ZK01 |  |
| 2304                             | Auf der ersten Stelle der Ortsangabe ist nur ein Buchstabe zugelassen, außer es handelt sich um eine Auslandsanschrift (PLZ = 99999).                  | AZ01, AZ02,<br>AZ50, BZ01,<br>BZ02, ZK01 |  |
| 2305                             | Die Ortsangabe muss aus mindestens 2 Buchstaben bestehen.  | AZ01, AZ02,<br>AZ50, BZ01,<br>BZ02, ZK01 |  |
| 2306                             | Auf der letzten Stelle der Ortsangabe ist nur ein Buchstabe, ein Punkt oder eine rechte Klammer, bei Auslandsanschriften auch eine Ziffer, zugelassen. | AZ01, AZ02,<br>AZ50, BZ01,<br>BZ02, ZK01 |  |
| 2307                             | In der Ortsangabe ist bei Inlandsanschriften (PLZ ungleich 99999) keine Ziffer zulässig.   | AZ01, AZ02,<br>AZ50, BZ01,<br>BZ02, ZK01 |  |
| 2308                             | Vor einem Punkt muss ein Buchstabe stehen.   | AZ01, AZ02,<br>AZ50, BZ01,<br>BZ02, ZK01 |  |
| <b>GORT, GORT-G - Geburtsort</b> |  |  |  |
| 2401                             | Gleiche Sonder- und Leerzeichen dürfen nicht mehrfach aufeinander folgen.  | AZ01, AZ50,<br>BZ01, BZ02                |  |
| 2402                             | Mindestens 3 gleiche aufeinander folgende Buchstaben am Beginn der Ortsangabe sind unzulässig.   | AZ01, AZ50,<br>BZ01, BZ02                |  |
| 2403                             | Zulässig sind Buchstaben, Ziffern, Leerzeichen, Punkte, Kommata, Bindestriche, Schrägstriche, Apostrophe oder Klammern.                                | AZ01, AZ50,<br>BZ01, BZ02                |  |
| 2404                             | Auf der ersten Stelle der Ortsangabe ist nur ein Buchstabe zugelassen.   | AZ01, AZ50,<br>BZ01, BZ02                |  |
| 2405                             | Die Ortsangabe muss aus mindestens 2 Buchstaben bestehen.  | AZ01, AZ50,<br>BZ01, BZ02                |  |
| 2406                             | Auf der letzten Stelle der Ortsangabe ist nur ein Buchstabe, ein Punkt oder eine rechte Klammer zugelassen.  | AZ01, AZ50,<br>BZ01, BZ02                |  |

| lfd. Fehler-<br>nummer                           | Erläuterung / Prüfung   | anzuwenden auf<br>Meldegrund   | nach § 12<br>Absatz 1<br>Satz 3<br>AltVDV<br>besonders<br>gekenn-<br>zeichnete<br>Fehler-<br>meldung |
|--|---|--|--|
|  |   | gültig bis   |  |
| 2408   | Vor einem Punkt muss ein Buchstabe stehen.  | AZ01, AZ50,<br>BZ01, BZ02  |  |
| 2417   | Der Geburtsort enthält einen unzulässigen Eintrag, wie "unbekannt", "fehlt" oder "ohne".  | AZ01, AZ50,<br>BZ01, BZ02  |  |
| 2420   | Keine Identität mit im Bestand der ZfA vorhandenen Daten.   | AZ01, AZ50,<br>BZ01, BZ02  |  |
| <b>UNIPOST-Prüfungen zur Anschrift allgemein</b> |   |  |  |
| 2501   | Anschrift postalisch nicht korrekt.   | AZ01, AZ50,<br>BZ01, BZ02  |  |
| 2502   | Inlandsanschrift als Auslandsanschrift gemeldet.  | AZ01, AZ50,<br>BZ01, BZ02  |  |
| 2503   | Postleitzahl / Wohnort nicht eindeutig zuzuordnen.  | AZ01, AZ50,<br>BZ01, BZ02  |  |
| 2504   | Straße nicht eindeutig zuzuordnen.  | AZ01, AZ50,<br>BZ01, BZ02  |  |
| 2505   | Postleitzahl / Wohnort nicht identifizierbar.   | AZ01, AZ50,<br>BZ01, BZ02  |  |
| 2506   | Straße nicht identifizierbar.   | AZ01, AZ50,<br>BZ01, BZ02  |  |
| 2507   | Straße nicht gefunden, Hausnummer nicht zuzuordnen.   | AZ01, AZ50,<br>BZ01, BZ02  |  |
| 2508   | Postleitzahl nicht zu ermitteln, da Straßename mehrfach vorhanden.  | AZ01, AZ50,<br>BZ01, BZ02  |  |
| <b>GESCHL, GESCHL-G - Geschlecht</b>             |   |  |  |
| 2601   | Die Angabe des Geschlechts des Ehegatten ist ab dem Beitragsjahr 2003 zwingend erforderlich.  | AZ01   |  |
| <b>LDKZ - Länderkennzeichen</b>                  |   |  |  |
| 2701   | Es fehlt die Angabe des Länderkennzeichens.   | BZ01, BZ02   |  |
| <b>GEBDT, GEBDT-G - Geburtsdatum</b>             |   |  |  |
| 3001   | Das Geburtsdatum muss logisch sein. Ein Datum in der Zukunft ist nicht zulässig. Das Jahr darf nicht vor 1900 liegen.<br>Anmerkung: Bei Personen ohne bestimmtes Geburtsdatum sind auch die Tagesangaben "00" und Monatsangaben mit "00" zulässig. Tagesangaben größer "31" und Monatsangaben größer "12" sind nicht zulässig.  | AZ01 - 07, AZ50,<br>BZ01, BZ02,<br>KZ01, KZ02,<br>ZA01-07, ZB01,<br>ZK01 |  |
| 3003   | Für den Jahresvergleich mit dem Geburtsdatum ist für das aktuelle Jahr (vierstellig) "Modulo 100" zu verwenden. Ist das Ergebnis hieraus<br>- größer oder gleich der Jahresangabe in der ZUNR (= Stelle 7 und 8 der ZUNR), so wird für den Jahrhundertvergleich "20"<br>- kleiner der Jahresangabe in der ZUNR (= Stelle 7 und 8 der ZUNR), so wird für den Jahrhundertvergleich "19" | AZ01 - 07, AZ50,<br>BZ01, KZ02   |  |

| lfd. Fehler-nummer                | Erläuterung / Prüfung   | anzuwenden auf Meldegrund                                    | nach § 12 Absatz 1 Satz 3 AltvDV besonders gekennzeichnete Fehlermeldung |
|-----------------------------------|---|--|--|
|                                   |   | gültig bis   |  |
|                                   | gesetzt.  |  |  |
| 3008                              | <i>Der Monat des Geburtsdatums darf bei nichtdeutschen Staatsangehörigen nicht gleich "00" sein, wenn der Tag ungleich "00" ist.</i>  | AZ01, BZ02   |  |
|                                   |   | 10.12.2010   |  |
| 3020                              | Keine Identität mit den unter der angegebenen ZUNR im Bestand der ZfA vorhandenen Daten.  | AZ02, AZ03, BZ01   |  |
| <b>DT-ERST - Erstellungsdatum</b> |   |  |  |
| 3106                              | Die Korrektur der Meldung einer unechten Kapitalübertragung (interner Vertragswechsel) ist unzulässig, da bereits eine Meldung mit einem jüngeren Erstellungsdatum vom identischen Anbieter vorliegt.<br><b>Anmerkung:</b><br>Die Prüfung wird nicht bei der Stornierung einer AZ04-Meldung im Rahmen eines Vertragsnummernwechsels angewendet. | AZ04   |  |
| 3121                              | Das Erstellungsdatum darf nicht größer als das Verarbeitungsdatum sein.   | AZ01 - 07, AZ50, BZ01, BZ02, KZ01, KZ02, ZA01-07, ZB01, ZK01 |  |
| 3130                              | Das Datum der Einwilligung (§10a Absatz 2a EstG) kann nicht nach dem Erstellungsdatum des Datensatzes liegen.   | AZ50   |  |
| <b>BTJAHR - Beitragsjahr</b>      |   |  |  |
| 3201                              | Das Beitragsjahr muss größer oder gleich 2002 sein.   | AZ01, BZ01, ZA02-04  |  |
| 3202                              | Der Zulageanspruch entsteht erst mit Ablauf des Beitragsjahres. Dem Antrag kann nicht entsprochen werden, da das Beitragsjahr größer als das Jahr (JHJJ im Feld ANTRAG-DT im Element GRUNDDATEN) der Antragstellung ist.  | AZ01, ZA02, ZA03   | X  |
| 3203                              | Das Beitragsjahr muss kleiner als das aktuelle Jahr (Tagesdatum) sein.  | BZ01, ZA02-04  |  |
|                                   | Das Beitragsjahr muss kleiner als das aktuelle Jahr (Tagesdatum) sein, wenn ein Inhalt ungleich 9999 enthalten ist.   | AZRR   |  |
| 3204                              | Das Beitragsjahr darf nicht größer als das aktuelle Jahr (Tagesdatum) sein.   | AZ01, AZ50   |  |
| 3205                              | Die Übermittlung ist erst ab dem Beitragsjahr 2010 zulässig.  | AZ50   |  |
| <b>ANTRAG-DT - Antragsdatum</b>   |   |  |  |
| 3304                              | Für das Beitragsjahr liegt bereits ein Zulageantrag desselben Anbieters für den angegebenen Vertrag vor. Das in der Meldung angegebene Antragsdatum weicht von dem bei der ZfA gespeicherten Antragsdatum ab.   | AZ01   |  |

| lfd. Fehler-nummer   | Erläuterung / Prüfung   | anzuwenden auf Meldegrund    | nach § 12 Absatz 1 Satz 3 AltvDV besonders gekennzeichnete Fehlermeldung |
|--|---|------------------------------|--|
|  |   | gültig bis                   |  |
| 3321   | Das Antragsdatum darf nicht größer als das Erstellungsdatum sein.   | AZ01                         |  |
| <b>BIS-E - Datum Einkommen</b>                                 |   |                              |  |
| 3603   | Das Bis-Datum darf nicht vor dem Von-Datum (VON-E) liegen.  | AZ01                         |  |
| <b>VON-KIZA - Von-Datum Kindergeldzahlung</b>                  |   |                              |  |
| 3701   | Das Von-Datum muss im Beitragsjahr (BTJAHR) liegen.   | AZ01, BZ01, KZ01             |  |
| 3702   | Von-Datum Kindergeldzahlung (JHJJMM) liegt vor dem Geburtsdatum (JHJJMM).   | AZ01, BZ01, KZ01, KZ02, ZK01 |  |
| 3703   | Das Jahr des Von-Datums (JHJJ) muss dem Jahr des Bis-Datums (JHJJ aus BIS-KIZA) entsprechen.  | AZ01, BZ01, KZ01, ZK01       |  |
| <b>BIS-KIZA - Bis-Datum Kindergeldzahlung</b>                  |   |                              |  |
| 3801   | Das Bis-Datum muss im Beitragsjahr (BTJAHR) liegen.   | AZ01, BZ01, ZK01             |  |
| 3803   | Das Bis-Datum darf nicht vor dem Von-Datum (VON-KIZA) liegen.   | AZ01, BZ01, ZK01             |  |
| 3821   | Das Bis-Datum darf nicht größer als das Erstellungsdatum sein.  | AZ01, BZ01, KZ01, ZK01       |  |
| <b>BIS-R - Bis-Datum Rückzahlungszeitraum</b>                  |   |                              |  |
| 3903   | <i>Das Bis-Datum darf nicht vor dem Von-Datum (VON-R) liegen.</i>   | ZA05                         |  |
|  |   | <i>Einsatz z18c</i>          |  |
| 3921   | <i>Das Bis-Datum darf nicht größer als das Erstellungsdatum sein.</i>   | ZA05                         |  |
|  |   | <i>Einsatz z18c</i>          |  |
| <b>DT-KAPUE - Datum der Kapitalübertragung</b>                 |   |                              |  |
| 3A03   | Das Datum der Kapitalübertragung muss sich auf einen gültigen Vertrag beziehen.<br><b>Anmerkung:</b><br>Die Prüfung wird nicht bei der Stornierung einer AZ04-Meldung im Rahmen eines Vertragsnummernwechsels angewendet. | AZ04, AZ05                   |  |
| <b>DT-AUSZ - Auszahlungszeitpunkt</b>                          |   |                              |  |
| 3B01   | <i>Der Auszahlungszeitpunkt muss größer oder gleich 01.01.2002 sein.</i>  | AZ06, AZ07, ZA05             |  |
|  |   | <i>Einsatz z18c</i>          |  |
| <b>QUTL - Berechnungsquartal</b>                               |   |                              |  |
| 3C01   | JJ im Berechnungsquartal muss größer oder gleich dem Antragsdatum (JJ im ANTRAG-DT (Element GRUNDDATEN)) sein.  | ZA02, ZA03                   |  |
| 3C21   | Das Berechnungsquartal darf nicht größer als das Quartal des Erstellungsdatums sein.  | ZA02, ZA03                   |  |
| <b>FEST-DT - Datum der Ermittlung der Altersvorsorgezulage</b> |   |                              |  |

| lfd. Fehler-nummer                                      | Erläuterung / Prüfung   | anzuwenden auf Meldegrund                                  | nach § 12 Absatz 1 Satz 3 AltvDV besonders gekennzeichnete Fehlermeldung |
|---|---|--|--|
|   |   | gültig bis   |  |
| 3D01  | Das Datum darf nicht vor dem Datum des Antrages (ANTRAG-DT (Element GRUNDDATEN)) liegen.  | ZA02, ZA03, ZA04   |  |
| 3D21  | Das Datum darf nicht größer als das Erstellungsdatum sein.  | ZA02, ZA03, ZA04   |  |
| <b>DT-STU - Ende des Stundungszeitraumes</b>            |   |  |  |
| 3E01  | Wenn eine Stundung oder Verlängerung der Stundung (MM-STU = 1, 2 oder 4) vorliegt, muss ein gültiges Datum vorgegeben sein.   | ZA07   |  |
| <b>GEBDT-KIZA - Geburtsdatum Kindergeldberechtigter</b> |   |  |  |
| 3I01  | Das Geburtsdatum muss logisch sein.<br><b>Anmerkung:</b> Bei Personen ohne bestimmtes Geburtsdatum sind auch die Tagesangaben "00" und Monatsangaben mit "00" zulässig. Tagesangaben größer "31" und Monatsangaben größer "12" sind nicht zulässig. | KZ01, KZ02, ZK01   |  |
| 3I20  | Keine Identität mit Bestand der ZfA.  | KZ01, KZ02, ZK01   |  |
| <b>GEBDT-KN - Geburtsdatum Kind</b>                     |   |  |  |
| 3J01  | Das Geburtsdatum muss logisch sein.   | AZ01, BZ01, KZ01, KZ02, ZK01                               |  |
| 3J06  | Das Geburtsdatum muss kleiner oder gleich dem Beitragsjahr (ersatzweise Erstellungsdatum) sein.   | AZ01, BZ01, KZ01, KZ02, ZK01                               |  |
| <b>DT-ERST-ALT - ursprüngliches Erstellungsdatum</b>    |   |  |  |
| 3K01  | Das ursprüngliche Erstellungsdatum darf nicht größer als das Verarbeitungsdatum sein.   | AZ01-07, AZ50, BZ01, BZ02, KZ01, KZ02, ZA01-07, ZB01, ZK01 |  |
| 3K03  | Das ursprüngliche Erstellungsdatum ist nur zulässig, wenn eine Stornierung einer Meldung vorliegt oder eine Fehlernummer vorhanden ist.   | AZ01-07, AZ50, BZ01, BZ02, KZ01, KZ02, ZA01-07, ZB01, ZK01 |  |
| 3K04  | Das ursprüngliche Erstellungsdatum ist größer als das Erstellungsdatum.   | AZ01-07, AZ50, BZ01, BZ02, KZ01, KZ02, ZA01-07, ZB01, ZK01 |  |
| 3K05  | Das ursprüngliche Erstellungsdatum muss vorhanden sein, wenn eine Stornierung einer Meldung vorliegt oder eine Fehlernummer vorhanden ist.  | AZ01-07, AZ50, BZ01, BZ02, KZ01, KZ02, ZA01-07, ZB01, ZK01 |  |
| <b>BIS-KIR - Bis-Datum Kindergeldrückforderung</b>      |   |  |  |
| 3L03  | Das Bis-Datum darf nicht vor dem Von-Datum (VON-KIR) liegen.  | KZ02   |  |

| lfd. Fehler-<br>nummer   | Erläuterung / Prüfung   | anzuwenden auf<br>Meldegrund | nach § 12<br>Absatz 1<br>Satz 3<br>AltVDV<br>besonders<br>gekenn-<br>zeichnete<br>Fehler-<br>meldung |
|--|---|------------------------------|--|
|  |   | gültig bis                   |  |
| 3L21   | Das Datum der Kindergeldrückforderung darf nicht größer als das Erstellungsdatum sein.  | KZ02                         |  |
| <b>DT-SCHAEDL - Maßgeblicher Zeitpunkt (Datum der schädlichen Verwendung oder der geplanten Abfindung einer Kleinbetragsrente)</b> |   |                              |  |
| 3M01   | Das Jahr des maßgebenden Zeitpunkts muss größer oder gleich 2003 sein, wenn das Merkmal (MM-SCHAEDL) ungleich 03 oder 04 ist.<br>Das Jahr des maßgebenden Zeitpunkts muss größer oder gleich 2002 sein, wenn das Merkmal (MM-SCHAEDL) gleich 04 ist.  | AZ02, ZA06,<br>ZA07          |  |
| 3M02   | Das Jahr des maßgebenden Zeitpunkts muss gleich oder größer 2005 sein, wenn es sich um die Abfindung einer Kleinbetragsrente (MM-SCHAEDL gleich 03) handelt.  | AZ02                         |  |
| <b>DT-STUNDUNG - Datum des Stundungsantrags</b>  |   |                              |  |
| 3N01   | Das Stundungsdatum muss vorhanden sein, wenn das Stundungskennzeichen gleich 1 oder 2 ist.  | AZ02                         |  |
| 3N21   | Das Datum des Stundungsantrags darf nicht größer als das Erstellungsdatum sein.   | AZ02                         |  |
| <b>VOLLM89_1A - Vollmacht nach § 89 Absatz 1a EStG</b>   |   |                              |  |
| 3O01   | <i>Für das Beitragsjahr liegt bereits ein Zulageantrag desselben Anbieters mit derselben Vertragsnummer vor, in dem die Erteilung einer Vollmacht nach § 89 Absatz 1a EStG bestätigt wurde. Die vorliegende Meldung steht im Widerspruch zum Datenbestand der ZfA. Die Angaben sind durch den Anbieter zu prüfen.</i> | AZ01                         |  |
|  |   | 10.12.2010                   |  |
| <b>VOLLM89_1A-DT - Datum der Vollmacht nach § 89 Absatz 1a EStG</b>  |   |                              |  |
| 3P01   | Liegt eine Vollmacht nach § 89 Absatz 1a EStG (VOLLM89_1A) vor, muss das Datum der Vollmacht (VOLLM89_1A-DT) angegeben sein.  | AZ01                         |  |
| 3P02   | <i>Das Datum der Vollmachtserteilung kann für das Beitragsjahr nicht rückwirkend geändert werden. Es liegt bereits ein Zulageantrag desselben Anbieters mit derselben Vertragsnummer mit einem Datum der Vollmachtserteilung vor, dass nach dem in diesem Datensatz übermitteltem Datum liegt.</i>                    | AZ01                         |  |
|  |   | 10.12.2010                   |  |
| 3P03   | Es ist ein Datum der Vollmacht nach § 89 Absatz 1a EStG angegeben, obwohl das Vorliegen einer Vollmacht nach § 89 Absatz 1a EStG nicht bestätigt wurde (VOLLM89_1A gleich 0).   | AZ01                         |  |
| <b>AEND-ANTRAG-DT - Datum des geänderten Zulageantrags</b>   |   |                              |  |
| 3Q01   | Das Datum des geänderten Zulageantrags muss gleich oder größer als das Antragsdatum (ANTRAG-DT) sein.   | AZ01                         |  |
| 3Q02   | Im Bestand der ZfA ist für diesen Vertrag ein Datum des geänderten Zulageantrags gespeichert. In der Meldung ist kein Datum des geänderten Zulageantrags  | AZ01                         |  |

| lfd. Fehler-nummer   | Erläuterung / Prüfung   | anzuwenden auf Meldegrund | nach § 12 Absatz 1 Satz 3 AltvDV besonders gekennzeichnete Fehler-meldung |
|--|---|---------------------------|---|
|  |   | gültig bis                |   |
|  | angegeben;<br>ein Datum des geänderten Zulageantrags angegeben, dass kleiner dem Bestand der ZfA ist.   |                           |   |
| 3Q21   | Das Datum des geänderten Zulageantrags darf nicht größer als das Erstellungsdatum sein.   | AZ01                      |   |
| <b>VON-EINNAHMEN - Von-Datum der Besoldungs- bzw. Versorgungszahlung</b> |   |                           |   |
| 3R01   | Das Von-Datum muss im Kalenderjahr vor dem Beitragsjahr (BTJAHR minus 1) liegen.  | BZ01                      |   |
| 3R03   | Das Jahr des Von-Datums (JHJJ aus VON-EINNAHMEN) muss dem Jahr des Bis-Datums (JHJJ aus BIS-EINNAHMEN) entsprechen.   | BZ01                      |   |
| 3R04   | Die Angabe ist unzulässig, wenn Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft (ART-EINNAHMEN gleich 31) angegeben sind.   | AZ01                      |   |
| 3R05   | Für die angegebene Art der Einnahme fehlt das Von-Datum.  | AZ01, BZ01                |   |
| <b>BIS-EINNAHMEN - Bis-Datum der Besoldungs- bzw. Versorgungszahlung</b> |   |                           |   |
| 3S01   | Das Bis-Datum muss im Kalenderjahr vor dem Beitragsjahr (BTJAHR minus 1) liegen.  | BZ01                      |   |
| 3S03   | Das Bis-Datum darf nicht vor dem Von-Datum (VON-EINNAHMEN) liegen.  | BZ01                      |   |
| 3S04   | Die Angabe ist unzulässig, wenn Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft (ART-EINNAHMEN gleich 31) angegeben sind.   | AZ01                      |   |
| 3S05   | Für die angegebene Art der Einnahme fehlt das Bis-Datum.  | AZ01, BZ01                |   |
| <b>ART-AV-BEITRAG - Art der geleisteten Altersvorsorgebeiträge</b>       |   |                           |   |
| 3V01   | Für Beitragsjahre vor 2008 ist die Angabe von Tilgungsleistungen nicht zulässig.  | AZ01                      |   |
| 3V02   | Die Meldung von Tilgungsleistungen ist für Beitragsjahre nach Vollendung des 68. Lebensjahres nicht zulässig.   | AZ01, AZ50                |   |
| 3V03   | Ist der Baustein 7 BEITRAGSDATEN 2 mal vorhanden, muss die Art der geleisteten Altersvorsorgebeiträge (ART-AV-BEITRAG) unterschiedlich sein.  | AZ01, AZ50                |   |
| <b>SONDERTATB - Sondertatbestand</b>                                     |   |                           |   |
| 3T01   | Die Angabe des Sondertatbestands "02" ist unzulässig, wenn die Antragsfrist gewahrt ist.  | AZ01                      |   |
| 3T02   | Der Sondertatbestand "03" - Nachzahlung von Altersvorsorgebeiträgen nach § 52 Absatz 63b EStG - ist nur für die Beitragsjahre 2002 bis einschließlich 2011 zulässig.  | AZ01                      |   |
| 3T03   | Im Zulageantrag mit dem Sondertatbestand "03" - Nachzahlung von Altersvorsorgebeiträgen nach § 52 Absatz 63b EStG - wurde eine mittelbare Zulageberechtigung angegeben. Die Nachzahlung von Altersvorsorgebeiträgen ist für mittelbar | AZ01                      |   |

| lfd. Fehler-<br>nummer                                  | Erläuterung / Prüfung   | anzuwenden auf<br>Meldegrund | nach § 12<br>Absatz 1<br>Satz 3<br>AltVDV<br>besonders<br>gekenn-<br>zeichnete<br>Fehler-<br>meldung |
|---|---|------------------------------|--|
|   |   | gültig bis                   |  |
|   | Zulageberechtigte nicht zulässig.   |                              |  |
| 3T04  | Für das Beitragsjahr liegt bereits ein Zulageantrag AZ01 desselben Anbieters mit derselben Vertragsnummer vor, in dem die Nachzahlung von Altersvorsorgenbeiträge angezeigt wurde. Die vorliegende Meldung steht im Widerspruch zum Datenbestand der ZfA. | AZ01                         |  |
| <b>ART-EINNAHMEN - Art der maßgebenden Einnahmen</b>    |   |                              |  |
| 4004  | Der Antragsteller ist ausschließlich Beamter / Versorgungsempfänger (BEAMTER gleich true). Die Übermittlung der EINNAHMEDATEN (Baustein 8) ist nicht zulässig (Ausnahme: ART-EINNAHME gleich 31 und Beitragsjahr kleiner 2009).                           | AZ01                         |  |
| 4005  | Die Übermittlung der Einnahmeart "Erwerbsminderungsrente" oder "Versorgung" ist für Beitragsjahre vor 2008 unzulässig.  | AZ01, BZ01                   |  |
| 4006  | Die Übermittlung der Einnahmeart "Erwerbsminderungsrente" oder "Versorgung" ist unzulässig, wenn zu Beginn des Beitragsjahres das 67. Lebensjahr bereits vollendet ist.   | AZ01, BZ01                   |  |
| 4007  | Die angegebene Einkommensart ist für den Meldegrund unzulässig.   | AZ01, BZ01                   |  |
| 4008  | Die Art der Einnahme 31 (Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft) ist nur ein Mal pro Datensatz zulässig, da sie nicht zeitraumbezogen vorzugeben ist.  | AZ01                         |  |
| <b>WKZ-EINNAHMEN - Währungskennzeichen-Einnahmen</b>    |   |                              |  |
| 4101  | Mit Ausnahme ART-EINNAHME gleich 20 ist für das Jahr 2001 nur die Währungsangabe DEM und EUR, ab dem Jahr 2002 ausschließlich EUR zulässig.   | AZ01, BZ01                   |  |
| 4102  | Ab dem Beitragsjahr 2003 sind folgende Währungen unzulässig:<br>BEF, DEM, FIM, FRF, GRD, IEP, ITL, LUF, NLG, ATS, PTE, ESP, ADP   | AZ01                         |  |
| 4103  | Ab dem Beitragsjahr 2008 ist die Währung SIT unzulässig.  | AZ01                         |  |
| 4104  | Ab dem Beitragsjahr 2009 sind die Währungen MTL und CYP unzulässig.   | AZ01                         |  |
| 4105  | Ab dem Beitragsjahr 2010 ist die Währung SKK unzulässig.  | AZ01                         |  |
| <b>BT-ABGEF - an ZfA abgeführte Betragssumme</b>        |   |                              |  |
| 4401  | Der im Datensatz enthaltene Betrag entspricht nicht dem tatsächlich an die ZfA gezahlten Rückzahlungsbetrag.  | AZ03                         |  |
| 4402  | Der im Datensatz enthaltene Betrag übersteigt den von der ZfA geforderten Betrag.   | AZ03                         |  |
| <b>GES-BTR-QRUECK - Summe aller Forderungen der ZfA</b> |   |                              |  |
| 4501  | Die Summe aller Forderungen der ZfA ist größer 0,00,  | AZRR                         |  |

| lfd. Fehler-<br>nummer   | Erläuterung / Prüfung  | anzuwenden auf<br>Meldegrund | nach § 12<br>Absatz 1<br>Satz 3<br>AltVDV<br>besonders<br>gekenn-<br>zeichnete<br>Fehler-<br>meldung |
|--|--|------------------------------|--|
|  |  | gültig bis                   |  |
|  | obwohl kein Einzelsatz in der AZRR enthalten ist.  |                              |  |
| <b>GES-BTR-QRUECK, VERSP-ZUSCHLAG, SAUM-ZUSCHLAG - Beträge der AZRR</b>  |  |                              |  |
| 4601   | In keinem der Betragsfelder GES-BTR-QRUECK, VERSP-ZUSCHLAG oder SAUM-ZUSCHLAG ist ein Betrag größer 0,00 enthalten.                                      | AZRR                         |  |
| <b>BT-NGEZ - nicht zurückgezahlter Betrag</b>  |  |                              |  |
| 4B01   | Der Inhalt BT-NGEZ muss größer 0,00 sein.  | AZ07                         |  |
| <b>BT-ZUL - Summe der bis zum Auszahlungszeitpunkt gutgeschriebenen Altersvorsorgezulage</b>   |  |                              |  |
| 4C01   | BT-ZUL muss größer 0,00 sein.  | AZ06                         |  |
| <b>GESKTL - vorhandenes Altersvorsorgevermögen</b>   |  |                              |  |
| 4G01   | GESKTL muss größer 0,00 sein.  | AZ02                         |  |
| <b>AUSZBT - Förderschädlicher Auszahlungsbetrag / Förderschädlicher Betrag nach § 95 EStG / Abfindungsbetrag einer Kleinbetragsrente</b> |  |                              |  |
| 4H01   | AUSZBT muss größer 0,00 sein.  | AZ02                         |  |
| 4H02   | Wenn MM-SCHAEDL gleich 01, 04, 10 oder 14 ist, dann muss AUSZBT gleich GESKTL sein.  | AZ02                         |  |
| 4H04   | Wenn MM-SCHAEDL gleich 02, 07, 08, 09, 11, 12 oder 13 ist, dann muss AUSZBT kleiner GESKTL sein.   | AZ02                         |  |
| <b>BTR-ZUL - Gesamtbetrag der Altersvorsorgezulage</b>   |  |                              |  |
| 4J01   | BTR-ZUL entspricht nicht der Summe aus BTR-GRUZUL (Grundzulage) und BTR-KIZUL (Kinderzulage).  | ZA02, ZA03                   |  |
| <b>BTR-RU-ZUL - Rückzahlungsbetrag der Zulage</b>  |  |                              |  |
| 4M01   | Wenn BTR-RU-ST gleich 0,00 ist, muss BTR-RU-ZUL vorhanden sein.  | ZA07                         |  |
| 4M02   | Wenn MM-STU gleich 0 (keine Stundung) ist, muss BTR-RU-ZUL vorhanden sein.   | ZA07                         |  |
| <b>BTR-RU-ST - Rückzahlungsbetrag der Steuerermäßigung</b>   |  |                              |  |
| 4N01   | Wenn BTR-RU-ZUL gleich 0,00 ist, muss BTR-RU-ST vorhanden sein.  | ZA07                         |  |
| 4N02   | Wenn MM-STU gleich 0 (keine Stundung) ist, muss BTR-RU-ZUL vorhanden sein.   | ZA07                         |  |
| <b>BTR-MAUSZ - Auszahlungsbetrag aus Mitteilung</b>  |  |                              |  |
| 4O01   | Wenn MM-KAN gleich 00 ist und MM-KUEZ ungleich 20 und ungleich 21, darf der Auszahlungsbetrag nicht größer als der Betrag der Altersvorsorgezulage sein. | ZA02, ZA03                   |  |
| <b>BTR-QAUSZ - saldiertes Betrag der Auszahlung für Quartal</b>  |  |                              |  |
| 4Q01   | Der Auszahlungsbetrag darf nicht größer als der Betrag der Altersvorsorgezulage sein.  | ZA02, ZA03                   |  |
| 4Q03   | BTR-QAUSZ darf nicht größer 0,00 sein, wenn BTR-QRUECK größer 0,00 ist.  | ZA02, ZA03                   |  |
| <b>BTR-QRUECK - saldiertes Betrag der Rückzahlung für Quartal</b>  |  |                              |  |
| 4R03   | BTR-QRUECK darf nicht größer 0,00 sein, wenn BTR-QAUSZ größer 0,00 ist.  | ZA02, ZA03                   |  |

| Ifd. Fehler-nummer   | Erläuterung / Prüfung  | anzuwenden auf Meldegrund | nach § 12 Absatz 1 Satz 3 AltvDV besonders gekennzeichnete Fehler-meldung |
|--|--|---------------------------|---|
|  |  | gültig bis                |   |
| <b>BT-EINB - vom Anbieter einbehaltene Betragssumme</b>                        |  |                           |   |
| 4T01   | Ist BT-EINB größer als 0,00, muss sie mit BT-ABGEF identisch sein.   | AZ03                      |   |
| <b>URKAP - ursprüngliches Altersvorsorgevermögen</b>                           |  |                           |   |
| 4U01   | Ursprüngliches Altersvorsorgevermögen muss bei Merkmal schädliche Verwendung (MM-SCHAEDL) gleich 10, 11, 12, 13 vorhanden (URKAP größer 0,00) sein.          | AZ02                      |   |
| <b>BTR-GRUZUL - Betrag der Grundzulage</b>                                     |  |                           |   |
| 4V01   | Der Betrag der Grundzulage darf nicht größer als der Gesamtbetrag der Altersvorsorgezulage (BTR-ZUL) sein.   | ZA02, ZA03                |   |
| 4V02   | Wenn BTR-ZUL größer 0,00, dann muss BTR-GRUZUL größer 0,00 sein.   | ZA02, ZA03                |   |
| <b>BTR-KIZUL - Betrag der Kinderzulage</b>                                     |  |                           |   |
| 4W01   | Der Betrag der Kinderzulage muss kleiner als der Gesamtbetrag der Altersvorsorgezulage (BTR-ZUL) sein.   | ZA02, ZA03                |   |
| 4W02   | Wenn BTR-GRUZUL kleiner BTR-ZUL, dann muss BTR-KIZUL größer 0,00 sein.   | ZA02, ZA03                |   |
| <b>ANZ-KI - Anzahl Kinder</b>  |  |                           |   |
| 4X01   | Wenn BTR-KIZUL größer 0,00, dann muss ANZ-KI vorhanden sein.   | ZA02, ZA03                |   |
| <b>PosErtrag - gutgeschriebene Ertragssumme auf das Altersvorsorgevermögen</b> |  |                           |   |
| 4Y01   | Der im Datensatz angegebene Ertrag ist - nach Klärung mit dem Anbieter - fehlerhaft.   | AZ03                      |   |
| <b>STD-KZ - Kennzeichen zur Stundung</b>                                       |  |                           |   |
| 5201   | Ein Inhalt ungleich 0 ist nur zulässig, wenn es sich um eine schädliche Verwendung als Folge des Wegfalls der Steuerpflicht (MM-SCHAEDL gleich 04) handelt.  | AZ02                      |   |
| <b>STANG, STANG-G - Staatsangehörigkeit</b>                                    |  |                           |   |
| 5301   | Es sind nur die vom Statistischen Bundesamt festgelegten Schlüssel zulässig (z.B. 'DE' für Deutschland).   | AZ01, AZ50, BZ01, BZ02    |   |
| 5302   | Die Angabe der Staatsangehörigkeit des Zulageberechtigten ist für das Beitragsjahr 2002 zwingend erforderlich, da keine Zulagenummer (ZUNR) angegeben wurde. | AZ01                      |   |
| 5303   | Die Angabe der Staatsangehörigkeit ist ab dem Beitragsjahr 2003 zwingend erforderlich.   | AZ01, AZ50, BZ01          |   |
| <b>KIZUAN - Merkmal, ob Kinderzulage beantragt ist</b>                         |  |                           |   |
| 5401   | <i>Kinderzulage ist beantragt, aber keine Angabe von Kindern.</i>  | AZ01                      |   |
|  |  | 19.03.2010                |   |
| 5402   | <i>Kinderzulage ist nicht beantragt, aber Angabe von Kindern.</i>  | AZ01                      |   |
|  |  | 19.03.2010                |   |

| lfd. Fehler-<br>nummer   | Erläuterung / Prüfung   | anzuwenden auf<br>Meldegrund                                  | nach § 12<br>Absatz 1<br>Satz 3<br>AltVDV<br>besonders<br>gekenn-<br>zeichnete<br>Fehler-<br>meldung |
|--|---|---|--|
|  |   | gültig bis  |  |
| <b>ZUSTIMMUNG - Zustimmung der Mutter zur Zuordnung der Kinderzulage</b> |   |   |  |
| 5502   | Die Angaben zur Zustimmung zur Zuordnung eines Kindes, das im Antrag mehrfach angegeben ist, widersprechen sich.  | AZ01  |  |
| 5503   | Das Feld enthält einen ungültigen Wert. Die zulässigen Werte sind der Datensatzbeschreibung zu entnehmen.   | AZ01  |  |
| <b>MM-SCHAEDL - Merkmal schädliche Verwendung</b>                        |   |   |  |
| 5801   | Das Merkmal 05 ist zurzeit unzulässig.  | AZ02  |  |
| <b>BEAMTER - Merkmal, ob Berechtigter ausschließlich Beamter ist</b>     |   |   |  |
| 5901   | Ist BERECH gleich false (mittelbar berechtigt) oder nicht vorhanden, darf das Merkmal BEAMTER nicht true sein.  | AZ01  |  |
| <b>BERECH - Kennzeichnung der Zulageberechtigung</b>                     |   |   |  |
| 5A01   | Ab dem Beitragsjahr 2003 ist die Angabe der Zulageberechtigung zwingend erforderlich.   | AZ01  |  |
| <b>PROZ-UEB - Prozentsatz des zu übertragenen Vorsorgevermögens</b>      |   |   |  |
| 5B01   | Bei einem Wechsel der Vertragsnummer bei demselben Anbieter ist im Feld PROZ-UEB (Prozentsatz des zu übertragenden Altersvorsorgevermögens) nur der Wert 0 oder 100 zulässig.   | AZ04  |  |
| 5B02   | Beim Zertifizierungsnummernwechsel ist im Feld PROZ-UEB (Prozentsatz des zu übertragenen Altersvorsorgevermögens) nur der Wert 100 zulässig.  | AZ04  |  |
| <b>Grundsätzliche Prüfungen gegen den Bestand der ZfA</b>                |   |   |  |
| 6001   | Es liegt bereits ein Datensatz vor, der in folgenden Feldern mit dem aktuellen Meldesatz übereinstimmt:<br>- Anbieter-, Betriebs- oder Finanzamtsnummer<br>- Zulagenummer<br>- Erstellungsdatum   | AZ01-03, AZ06-07, AZ50, BZ01, KZ01, KZ02, ZA01-07, ZB01, ZK01 |  |
| 6002   | Der in der Meldung angegebene Vertrag, der aus der Kombination von ANBIETER, VTNR und ggf. ZERTIFI (im AZ05: ANBIETER-BIS, VTNR-BIS und ggf. ZERTIFI-BIS) ermittelt wird, ist nicht im Konto vorhanden.   | AZ02-07   |  |
| 6003   | Die Mitteilung des Rückzahlungsbetrages (Meldegrund ZA06) für dieselbe Vertragsnummer ist noch nicht erstellt.  | AZ03  |  |
| 6004   | Für diesen Vertrag liegt bereits eine AZ02-Meldung zur schädlichen Verwendung mit dem Merkmal (MM-SCHAEDL) 01, 08, 10, 12 oder 14 bzw. zur Abfindung einer Kleinbetragsrente (MM-SCHAEDL gleich 03) vor. Das Erstellungsdatum der AZ02-Meldung ist älter als das Datum der Kapitalübertragung (DT-KAPUE). | AZ04  |  |
| 6006   | SU-AVOR entspricht nicht dem mitgeteilten Betrag  | AZ05  |  |

| lfd. Fehler-<br>nummer | Erläuterung / Prüfung  | anzuwenden auf<br>Meldegrund | nach § 12<br>Absatz 1<br>Satz 3<br>AltVDV<br>besonders<br>gekenn-<br>zeichnete<br>Fehler-<br>meldung |
|------------------------|--|------------------------------|--|
|                        |  | gültig bis                   |  |
|                        | des anderen beteiligten Anbieters.   |                              |  |
| 6008                   | Die in den MELDEDATEN (Baustein 3) übermittelten Daten müssen sich in mindestens einem der Felder <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anbieternummer (ANBIETER)</li> <li>- Vertragsnummer (VTNR) oder</li> <li>- Zertifizierungsnummer (ZERTIFI)</li> </ul> von den in den GRUNDDATEN (Baustein 0) angegebenen Daten unterscheiden.   | AZ04, AZ05                   |  |
| 6010                   | Zum gemeldeten Datum der Kapitalübertragung (DT-KAPUE) hat bereits ein interner Vertragsnummernwechsel stattgefunden. Es ist ggf. ein anderes Datum zu melden.   | AZ04                         |  |
| 6011                   | <b>Bei Erstmeldung:</b><br>Eine Meldung zur Kapitalübertragung mit diesem Datum (DT-KAPUE) liegt bereits vor.<br><b>Bei Stornierung:</b><br>Die Vertragsnummer ist nicht im Bestand der ZfA enthalten.<br><b>Anmerkung:</b><br>Die Prüfung wird nicht bei der Stornierung einer AZ04-Meldung im Rahmen eines Vertragsnummernwechsels angewendet.   | AZ04, AZ05                   |  |
| 6012                   | Zu der gemeldeten Kapitalübertragung liegt bereits die korrespondierende Meldung des anderen beteiligten Anbieters vor. Der Wert des Feldes SU-BEI-ZUL aus der Meldung ist nicht mit dem Wert der korrespondierenden Meldung identisch.  | AZ05                         |  |
| 6013                   | PROZ-UEB (Prozentsatz des zu übertragenden Altersvorsorgevermögens) entspricht nicht dem Verhältnis gezahlte Zulage - zu übertragende Zulage bzw. gemeldeter steuerverstrickter Beitrag - zu übertragender steuerverstrickter Beitrag.   | AZ04                         |  |
| 6015                   | Die Kombination von Zertifizierungsnummer und Vertragsnummer ist nach bisher gemeldeten Daten widersprüchlich.<br><b>Anmerkung:</b><br>Für AZ04 und AZ05 gilt die Prüfung für Quell- und Zielvertrag.  | AZ04, AZ05, AZ07             |  |
| 6016                   | Datensatz unzulässig; bei einem Vertragsnummernwechsel wird ausschließlich eine Vertragsnummer in einem bestehenden Vertrag ausgetauscht.<br>Es kann kein Kapital auf einen zweiten bereits bestehenden Vertrag übertragen oder für einen bestehenden Vertrag die Zertifizierungsnummer geändert werden. Hierfür ist ein vollständiger Vertragswechsel mit den Meldegründen AZ04 und AZ05 zu melden. | AZ04                         |  |

| lfd. Fehler-nummer | Erläuterung / Prüfung  | anzuwenden auf Meldegrund | nach § 12 Absatz 1 Satz 3 AltvDV besonders gekennzeichnete Fehler-meldung |
|--------------------|--|---------------------------|---|
|                    |  | gültig bis                |   |
| 6020               | Für den in der Meldung genannten Vertrag sind keine Rückzahlungsbeträge festgestellt worden.   | AZ03                      |   |
| 6021               | Datensatz nicht zulässig, da bereits ein Datensatz mit MM-SCHAEDL ungleich 03 im Bestand der ZfA vorhanden ist, in dem folgende Felder identisch sind:<br>- Meldegrund (MEGD)<br>- Anbieternummer (ANBIETER)<br>- Vertragsnummer (VERTRAG)<br>- maßgeblicher Zeitpunkt (DT-SCHAEDL).   | AZ02                      |   |
| 6022               | Datensatz nicht zulässig, da bereits eine Kapitalübertragung zum selben Vertrag gemeldet wurde, aber noch nicht abgeschlossen ist. Die Meldung ist nach Abschluss der laufenden Kapitalübertragung zu wiederholen.   | AZ04, AZ05                |   |
| 6023               | Zu der Mitteilung der Beträge nach § 94 Absatz 1 EStG ist im Bestand der ZfA kein passender Meldesatz schädliche Verwendung vorhanden.   | AZ03                      |   |
| 6024               | Datensatz ist nicht zulässig. Eine Rückübertragung von Kapital auf den Vertrag, von dem Kapital entnommen wurde, ist nicht möglich.  | AZ04, AZ05                |   |
| 6025               | Der Datensatz AZ05 ist unzulässig, da die Inhalte einem internen Vertragsnummernwechsel entsprechen. In der Meldung dürfen die Felder ANBIETER nicht gleich ANBIETER-BIS und die Felder SU-AVOR und SU-BEI-ZUL nicht gleich 0,00 sein.   | AZ05                      |   |
| 6026               | Der Anleger ist verstorben. Eine Kapitalübertragung auf einen anderen Vertrag des verstorbenen Anlegers ist unzulässig.  | AZ04, AZ05                |   |
| 6028               | <i>Der in der Meldung angegebene Vertrag ist bereits im Bestand der ZfA mit einer anderen Schreibweise für denselben Anbieter gespeichert. Um die Vertragsnummer auf die neue Schreibweise anzupassen, ist ggf. ein Vertragsnummernwechsel durchzuführen.</i>  | AZ01<br><br>08.12.2006    |   |
| 6029               | Stornierung des Datensatzes AZ03 ist unzulässig, da der Rückzahlungsbetrag bereits vollständig an die ZfA gezahlt wurde.   | AZ03                      |   |
| 6030               | Es ist weder eine Mitteilung nach § 10a Absatz 4 EStG (FZ01) noch ein Zulageantrag (AZ01) mit einem Antragsdatum vor dem maßgeblichen Zeitpunkt (DT-SCHAEDL) vorhanden. Insofern existieren im Bestand der ZfA keine Beträge, die zum Kündigungszeitpunkt schädlich verwendet werden können. Ggf. ist zuerst ein Zulageantrag zu übermitteln und die Meldung zur schädlichen Verwendung nachzuholen. | AZ02                      |   |
| 6032               | Die Änderungsmeldung zum AZ03 enthält Änderungen, die über eine Änderung der   | AZ03                      |   |

| lfd. Fehler-nummer   | Erläuterung / Prüfung   | anzuwenden auf Meldegrund | nach § 12 Absatz 1 Satz 3 AltvDV besonders gekennzeichnete Fehlermeldung |
|--|---|---------------------------|--|
|  |   | gültig bis                |  |
|  | Ertragssumme hinausgehen. Sofern nicht nur die Ertragssumme geändert werden soll, ist der ursprüngliche AZ03 zu stornieren und die Änderung mit einem neuen AZ03 zu melden.   |                           |  |
| 6033   | Im Bestand der ZfA ist bereits eine Meldung des selben Meldegrunds mit einem aktuelleren Erstellungsdatum vorhanden.  | AZ02, AZ03                |  |
| 6034   | Datensatz nicht zulässig, da bereits ein Datensatz mit identischen Meldedaten (DT-SCHAEDL, PosErtrag, NegErtrag, BT-EINB und BT-ABGEF) im Bestand der ZfA vorhanden ist.  | AZ03                      |  |
| 6035   | Eine Stornierung dieses Datensatzes kann nicht durchgeführt werden, da der Rückzahlungsbetrag bereits teilweise oder vollständig getilgt wurde.   | AZ02                      |  |
| 6036   | Die Meldung einer Kapitalübertragung ist nicht zulässig, da bisher weder eine Zulage ausgezahlt noch eine Steuervergünstigung gewährt wurde. Es ist das Kommunikationshandbuch "Anbieter" (Kapitel 2.6) zu beachten.  | AZ04, AZ05                |  |
| 6037   | Die Meldung zur Stornierung der Abfindung einer Kleinbetragsrente erfolgte außerhalb der festgelegten Frist von einem Monat nach dem Datum der Abfindung der Kleinbetragsrente (DT-SCHAEDL).                          | AZ02                      |  |
| 6038   | Eine schädliche Verwendung ist nicht möglich, weil für den Vertrag bisher nur Tilgungsleistungen oder bereits eine vollständige Entnahme gemeldet wurde. Gegebenenfalls ist vorab das Wohnförderkonto zu korrigieren. | AZ02                      |  |
| 6039   | Eine vollständige Kapitalübertragung zu einem Vertrag mit einem Wohnförderkonto ist nur zulässig, wenn das Wohnförderkonto auch übertragen wird.  | AZ04, AZ05                |  |
| <b>DT-REF-BESCHEID - Erstelldatum des ersten Datensatzes ZA05</b>                |   |                           |  |
| 6045   | Das Wertstellungsdatum (DT-WERTSTELLUNG) darf nicht vor dem Datum des maßgebenden ersten Bescheides (DT-REF-BESCHEID) liegen.   | AZ06                      |  |
| 6046   | Der angezeigte Meldesatz kann keinem gültigen Bewilligungsbescheid zur Kapitalentnahme zugeordnet werden.   | AZ06                      |  |
| <b>DT-ERSTELLUNG-REF-MELDESATZ - Erstelldatum des referenzierten Datensatzes</b> |   |                           |  |
| 6047   | Der angezeigte referenzierte Meldesatz kann keinem gültigen Meldesatz zugeordnet werden.  | AZ06                      |  |
| 6048   | Das Erstelldatum des referenzierten Datensatzes (DT-ERSTELLUNG-REF-MELDESATZ) darf nicht vor dem Datum des maßgebenden ersten Bescheides (DT-REF-BESCHEID) liegen.  | AZ06                      |  |
| <b>ENTNAHMEBETRAG - ausgezahlter Altersvorsorge-Eigenheimbetrag</b>              |   |                           |  |
| 6A10   | Der Entnahmebetrag (ENTNAHMEBETRAG) darf nicht höher sein als der begrenzte Altersvorsorge-Eigenheimbetrag (AVEIGENHEIM-BTR-BEGRENZT des referenzierten ZA05). Die darüber hinausgehende                              | AZ06                      |  |

| lfd. Fehler-nummer  | Erläuterung / Prüfung   | anzuwenden auf Meldegrund | nach § 12 Absatz 1 Satz 3 AltvDV besonders gekennzeichnete Fehler-meldung |
|---|---|---------------------------|---|
|   |   | gültig bis                |   |
|   | Auszahlung von gefördertem Altersvorsorgevermögen ist als schädliche Verwendung zu melden.  |                           |   |
| 6A20  | Der Entnahmebetrag (ENTNAHMEBETRAG) bei mehrfachen Entnahmen darf nicht zwischen den Grenzen 75 % und 100 % liegen.   | AZ06                      |   |
| 6A21  | Der Entnahmebetrag (ENTNAHMEBETRAG) liegt zwischen den Grenzen 75 % und 100 %. Eine über die Begrenzung auf 75 % hinausgehende Auszahlung von gefördertem Altersvorsorgevermögen ist als schädliche Verwendung zu melden. | AZ06                      |   |
| 6A22  | Der Entnahmebetrag (ENTNAHMEBETRAG) übersteigt den Wert des gesamten geförderten Altersvorsorgevermögens (GESAMTES-GEFOERDERTES-KAPITAL).   | AZ06                      |   |
| 6A23  | Der Entnahmebetrag (ENTNAHMEBETRAG) entspricht nicht der Summe der mitgeteilten Altersvorsorgebeiträge, Zulagen und Erträge.  | AZ06                      |   |
| 6A24  | Bei einer Kapitalentnahme muss die Summe der Buchungsbeträge bzw. der Entnahmebetrag größer 0,00 sein.  | AZ06                      |   |
| <b>GESAMTES-GEFOERDERTES-KAPITAL - Stand des gesamten geförderten Altersvorsorgevermögens</b> |   |                           |   |
| 6B10  | GESAMTES-GEFOERDERTES-KAPITAL muss größer 0,00 € sein.  | AZ06                      |   |
| <b>WFK - Wohnförderkonto</b>  |   |                           |   |
| 6W01  | Das Wohnförderkonto ist geschlossen oder aufgelöst.   | AZ06                      |   |
| 6W02  | Der übermittelte Datensatz AZ06 führt zu einem negativen Saldo des Wohnförderkontos.  | AZ06                      |   |

# **Anlage 3**

## **Datenübermittlung zwischen der zentralen Stelle und der zuständigen Stelle**

### **(XML-Spezifikation)**

*Diese Anlage bleibt unverändert und wird in  
diesem Dokument nicht aufgeführt.*

# **Anlage 4**

## **Datenübermittlung zwischen der zentralen Stelle und der zuständigen Stelle**

**(Datenbeschreibung)**

*Diese Anlage bleibt unverändert und wird in  
diesem Dokument nicht aufgeführt.*

# **Anlage 5**

## **Datenübermittlung zwischen der zentralen Stelle und der Familienkasse**

**(XML-Spezifikation)**

*Diese Anlage bleibt unverändert und wird in  
diesem Dokument nicht aufgeführt.*

# **Anlage 6**

## **Datenübermittlung zwischen der zentralen Stelle und der Familienkasse**

**(Datenbeschreibung)**

*Diese Anlage bleibt unverändert und wird in  
diesem Dokument nicht aufgeführt.*

# Anlage 7

## Datenübermittlung zwischen der zentralen Stelle und dem Anbieter

### (XML-Spezifikation)

*Folgende Änderungen sollen mit Release  
z2012.09 eingesetzt werden:*

*Abschnitt 3 ZusyAZ01.xsd*

*Die übrigen XML-Spezifikationen bleiben  
unverändert und werden in diesem Dokument nicht  
aufgeführt.*

### 3 ZusyMeldung zum Zulageantrag und zur Mitteilung des Antragstellers nach § 89 Absatz 1 Satz 4 EStG (ZusyAZ01.xsd)

```
<?xml version = "1.0" encoding = "ISO-8859-1"?>

<schema
  xmlns = "http://www.w3.org/2001/XMLSchema"
  targetNamespace = "http://www.zusy.de/2002/XMLSchema"
  xmlns:zusy = "http://www.zusy.de/2002/XMLSchema"
  version = "1.0.0"
  elementFormDefault = "qualified">

  <include schemaLocation="ZusyHeaderAnbieter.xsd"/>

  <simpleType name = "ZahlstelleType">
    <restriction base = "string">
      <maxLength value = "30"/>
      <minLength value = "1"/>
    </restriction>
  </simpleType>

  <simpleType name = "MerkmalSondertatBType">
    <restriction base = "string">
      <!-- Â§ 95 Abs 3 EStG - Entsendung -->
      <enumeration value = "01"/>
      <!-- verspæetete Antragstellung, schriftliche Begrueudung
folgt -->
      <enumeration value = "02"/>
      <!-- § 52 Absatz 63b EStG - Nachzahlung von
Altersvorsorgebeitraegen -->
      <enumeration value = "03"/>
      <length value = "2"/>
    </restriction>
  </simpleType>

  <simpleType name = "MerkmalVollmachtType">
    <restriction base = "string">
      <!-- Vollmacht liegt nicht vor -->
      <enumeration value = "0"/>
      <!-- Vollmacht liegt vor -->
      <enumeration value = "1"/>
      <length value = "1"/>
    </restriction>
  </simpleType>

  <simpleType name = "MerkmalZustimmungType">
    <restriction base = "string">
      <!-- Zustimmung der Mutter liegt nicht vor -->
      <enumeration value = "0"/>
      <!-- Zustimmung der Mutter liegt vor -->
      <enumeration value = "1"/>
      <length value = "1"/>
    </restriction>
  </simpleType>

  <simpleType name = "ArtEinnahmenType">
    <restriction base = "string">
```

```

        <!-- beitragspflichtige Einnahmen bei Pflichtversicherung
in der deutschen gesetzlichen Rentenversicherung -->
        <enumeration value = "11"/>
        <!-- tatsaechliches Bruttoarbeitsentgelt/
Arbeitslosengeld II/ Entgeltersatzleitung bei Pflichtversicherung in der
deutschen gesetzlichen Rentenversicherung -->
        <enumeration value = "12"/>
        <!-- Hoehe der jaehrlichen Rente wegen voller
Erwerbsminderung oder Erwerbsunfaehigkeit aus der deutschen gesetzlichen
Rentenversicherung -->
        <enumeration value = "13"/>
        <!-- beitragspflichtige Einnahmen bei Pflichtversicherung
in einer auslaendischen gesetzlichen Rentenversicherung/ Rente wegen voller
Erwerbsminderung oder Erwerbsunfaehigkeit aus einer auslaendischen
gesetzlichen Rentenversicherung -->
        <enumeration value = "20"/>
        <!-- Einkuenfte aus Land- und Forstwirtschaft -->
        <enumeration value = "31"/>
        <!-- Hoehe der jaehrlichen Rente wegen voller
Erwerbsminderung oder Erwerbsunfaehigkeit nach dem Gesetz ueber die
Alterssicherung der Landwirte -->
        <enumeration value = "33"/>
        <length value = "2"/>
    </restriction>
</simpleType>

    <complexType name = "BeitragsdatenType">
        <sequence>
            <element name= "AvBeitrag" type="zusy:EuroWaehrungType"/>
        </sequence>
        <attribute name= "artAvBeitrag" use="required" type
="zusy:ArtAvBeitragType"/>
    </complexType>

    <complexType name= "EinnahmedatenType">
        <sequence>
            <element name="Einnahmen"
type="zusy:WaehrungBetrag10Komma2Type"/>
        </sequence>
        <attribute name= "vonEinnahmen" use="optional" type= "gMonth"/>
        <attribute name= "bisEinnahmen" use="optional" type= "gMonth"/>
        <attribute name= "artEinnahmen" use="required" type=
"zusy:ArtEinnahmenType"/>
    </complexType>

    <complexType name = "VDatType">
        <sequence>
            <element name= "Beitragsdaten"
type="zusy:BeitragsdatenType" minOccurs="1" maxOccurs="2"/>
        </sequence>
        <attribute name= "zuZul" default= "true" type = "boolean"/>
        <attributeGroup ref="zusy:VertragsdatenGroup" />
    </complexType>

    <complexType name = "KiDatType">
        <attribute name = "nachname" use = "required" type =
"zusy:NameType"/>
        <attribute name = "vorname" use = "required" type =
"zusy:NameType"/>
        <attribute name = "vorWort" use = "optional" type =
"zusy:VorWortType"/>
        <attribute name = "namZus" use = "optional" type =
"zusy:NamenszusatzType"/>

```

```

        <attribute name = "gebDat"           use = "required" type =
"date" />
        <attribute name = "idNr"           use = "optional" type =
"zusy:IdNrType" />
        <attribute name = "nachnameKG"     use = "required" type =
"zusy:NameType" />
        <attribute name = "vornameKG"     use = "required" type =
"zusy:NameType" />
        <attribute name = "zahlst"        use = "required" type =
"zusy:ZahlstelleType" />
        <attribute name = "kgNr"          use = "required" type =
"zusy:KGNrType" />
        <attribute name = "vonKG"         use = "required" type =
"gYearMonth" />
        <attribute name = "bisKG"        use = "required" type =
"gYearMonth" />
        <attribute name = "zustimmung" use = "required" type =
"zusy:MerkmalZustimmungType" />
    </complexType>

    <complexType name= "AnlegerDatenType">
        <complexContent>
            <extension base="zusy:PersType">
                <sequence>
                    <element name="Anschrift"
type="zusy:AnschriftType" />
                    <element name="VDat"
type="zusy:VDatType" />
                    <element name="Einnahmedaten"
type="zusy:EinnahmedatenType" minOccurs="0" maxOccurs="unbounded" />
                    <element name="KiDat"
type="zusy:KiDatType" minOccurs="0" maxOccurs="unbounded" />
                </sequence>
                <attribute name = "idNr"           use= "optional" type=
"zusy:IdNrType" />
                <attribute name = "zuNr"           use= "optional" type=
"zusy:VsNrType" />
                <attribute name = "akMitgliedNr"       use=
"optional" type= "zusy:AkMitgliedNrType" />
                <attribute name="gebOrt"           use= "required" type=
"zusy:OrtType" />
            </extension>
        </complexContent>
    </complexType>

    <complexType name= "EGatType">
        <complexContent>
            <extension base = "zusy:PersType">
                <attribute name= "geschlecht" use= "optional" type=
"zusy:GeschlechtType" />
                <attribute name= "zuNr"           use= "optional" type=
"zusy:VsNrType" />
                <attribute name= "idNr"           use= "optional" type=
"zusy:IdNrType" />
                <attribute name= "gebOrt"         use= "required" type=
"zusy:OrtType" />
                <attribute name= "staat"         use= "optional" type=
"zusy:StaatType" />
                <attributeGroup ref = "zusy:VergabedatenGroup" />
            </extension>
        </complexContent>
    </complexType>

```

```

        <!-- Steuerdaten des Antragstellers (optional) -->
        <complexType name = "StDatType">
            <attribute name = "finAmt" use = "required" type =
"zusy:FinanzamtType"/>
            <attribute name = "stNr" use = "required" type =
"zusy:StNrType"/>
        </complexType>

        <complexType name = "ZAntrType">
            <sequence>
                <element name="AnlegerDaten"
type="zusy:AnlegerDatenType"/>
                <element name="AnlegerDatenErg"
type="zusy:AnlegerErgType"/>
                <element name="StDat" type="zusy:StDatType"
minOccurs="0"/>
                <element name="EGat" type="zusy:EGatType"
minOccurs="0"/>
            </sequence>
            <attribute name= "antrDat" use= "required" type= "date"/>
            <attribute name= "bJahr" use= "required" type= "gYear"/>
            <attribute name= "berech" type= "boolean" use="optional" >
                <!--true= Pflichtversicherung gesetzl. RV-->
                <!--false= Keine Pflichtversicherung -->
            </attribute>

            <attribute name= "aendAntrDat" type="date" use= "optional"/>
            <attribute name= "sondertatB" type="zusy:MerkmalSondertatBType"
use= "optional"/>
            <attribute name= "vollm89_1a" default= "0"
type="zusy:MerkmalVollmachtType"/>
            <attribute name= "vollm89_1aDat" type="date" use= "optional"/>

            <attribute name= "beamter" default= "false" type= "boolean">
                <!--true= Berechtigter ist Beamter-->
                <!--false= kein Beamter (Grundstellung) -->
            </attribute>
            <attribute name = "auslPlichtver" default = "false" type =
"boolean">
                <!--true= Pflichtversicherung oder Rente wegen voller
Erwerbsminderung bzw. Erwerbsunfaehigkeit in einer auslaendischen
Rentenversicherung -->
                <!--false= keine Pflichtversicherung oder Rente wegen
voller Erwerbsminderung bzw. Erwerbsunfaehigkeit in einer auslaendischen
Rentenversicherung -->
            </attribute>
        </complexType>

        <element name="ZusyMeldung">
            <complexType>
                <sequence>
                    <element name="TransferHeader"
type="zusy:TransferHeaderType"/>
                    <element name="Daten" maxOccurs="100">
                        <complexType>
                            <sequence>
                                <element name="Header"
type="zusy:NuHeaderAZ01Type"/>
                                <element name="ZAntr"
type="zusy:ZAntrType"/>
                            </sequence>
                        </complexType>
                    </element>
                </sequence>
            </complexType>
        </element>

```

```
        </sequence>
      </complexType>
    </element>
  </schema>
```

# Anlage 8

## Datenübermittlung zwischen der zentralen Stelle und dem Anbieter

### (Datenbeschreibung)

*Folgende Änderungen sollen mit Release  
z2012.09 eingesetzt werden:*

*Abschnitt 1.1 Meldegrund AZ01*

*Die übrigen Datenbeschreibungen bleiben  
unverändert und werden in diesem Dokument nicht  
aufgeführt.*

# 1 Datenübermittlung vom Anbieter an die zentrale Stelle

## 1.1 Übermittlung der Daten des Zulageantrags nach § 89 Absatz 2 Satz 2 EStG und der Mitteilung des Antragstellers nach § 89 Absatz 2 Satz 3 i. V. m. Absatz 1 Satz 5 EStG sowie der Übermittlung der Daten des Zulageantrags nach § 89 Absatz 3 i. V. m. Absatz 2 Satz 2 EStG und der Mitteilung des Antragstellers nach § 89 Absatz 3 i. V. m. Absatz 2 Satz 3 und Absatz 1 Satz 5 EStG (Meldegrund AZ01)

Die Zeichendarstellung entschlüsselt die Abkürzungen, die in der Spalte ‚Typ‘ und ‚Art‘ aufgeführt sind. Sie umfasst folgende Abkürzungen:

| Spalte ‚Typ‘: |   |                               |   |   |   |
|---------------|---|-------------------------------|---|---|---|
| an            | = | Alphanumerisches Feld         | n | = | Numerisches Feld  |
| b             | = | boolean                       |   |   |   |
| Spalte ‚Art‘: |   |                               |   |   |   |
| K             | = | Pflichtangabe, soweit bekannt | k | = | Kannangabe  |
| M             | = | Mussangabe                    | m | = | Mussangabe unter Bedingungen (Bedingungen: siehe Fehlerkatalog) |

| Lg  | Typ | Art | Name                            | Inhalt / Erläuterung   |
|-----|-----|-----|---------------------------------|--|
|     |     |     | <b>GRUNDDATEN</b><br>Baustein 0 | <b>Dieses Element muss 1 mal vorhanden sein</b>  |
| 004 | an  | M   | MEGD                            | Meldegrund AZ01  |
| 010 | n   | M   | ANBIETER                        | Anbiaternummer   |
| 035 | an  | k   | ANB-ORD-BG                      | Anbieterordnungsbegriff  |
| 023 | an  | M   | DT-ERST                         | Zeitpunkt der Erstellung des Datensatzes in der Form:<br>jhjj-mm-ttThh:mm:ss-mil   |
| 023 | an  | m   | DT-ERST-ALT                     | Zeitpunkt der ursprünglichen Erstellung des Datensatzes in der Form:<br>jhjj-mm-ttThh:mm:ss-mil  |
| 001 | n   | M   | MM-MELD                         | Merkmal zur Meldung<br>1 = Meldung<br>9 = Stornierung<br><br>Default für dieses Feld ist "1"   |
| 004 | n   | M   | BTJAHR                          | Beitragsjahr für Zulagegewährung<br>jhjj   |
| -   | b   | m   | BERECH                          | Unmittelbar zulageberechtigt<br>false = Nein - mittelbar berechtigt<br>true = Ja - unmittelbar berechtigt  |
| 010 | an  | M   | ANTRAG-DT                       | Datum des Antrages in der Form:<br>jhjj-mm-tt  |
| 010 | an  | m   | AEND-ANTRAG-DT                  | Datum des geänderten Antrags in der Form:<br>jhjj-mm-tt  |
| 002 | n   | k   | SONDERTATB                      | Sondertatbestand, der eine Zulagegewährung auch nach Ablauf der Antragsfrist rechtfertigt<br>01 = § 95 Absatz 3 EStG - Entsendung<br>02 = verspätete Antragstellung (schriftliche Begründung folgt)<br>03 = § 52 Absatz 63b EStG - Nachzahlung von Altersvorsorgebeiträgen |
| 001 | n   | M   | VOLLM89_1A                      | Vollmacht nach § 89 Absatz 1a EStG<br>0 = liegt nicht vor<br>1 = liegt vor   |
| 010 | an  | m   | VOLLM89_1A-DT                   | Datum der Vollmacht nach § 89 Absatz 1a EStG in der Form:  |

| Lg  | Typ | Art | Name                              | Inhalt / Erläuterung   |
|-----|-----|-----|-----------------------------------|--|
|     |     |     |                                   | jhjj-mm-tt   |
| 040 | an  | m   | FINANZAMT                         | Aktuell zuständiges Finanzamt  |
| 011 | n   | m   | STNR                              | Steuernummer   |
| -   | b   | M   | BEAMTER                           | Merkmal, ob Berechtigter ausschließlich Beamter / Versorgungsempfänger im Beitragsjahr war<br>false = nicht ausschließlich Beamter / Versorgungsempfänger<br>true = ausschließlich Beamter / Versorgungsempfänger<br><br>Default für dieses Feld ist "false"   |
| -   | b   | M   | AUSL-PFLICHTVER                   | Merkmal, ob Berechtigter im Beitragsjahr einer Pflichtversicherung in einer ausländischen gesetzlichen Rentenversicherung unterlag und / oder eine Rente wegen voller Erwerbsminderung bzw. Erwerbsunfähigkeit aus einer ausländischen gesetzlichen Rentenversicherung bezog<br>false = keine Pflichtversicherung und kein Bezug einer Rente wegen voller Erwerbsminderung bzw. Erwerbsunfähigkeit in einer ausländischen Rentenversicherung<br>true = Pflichtversicherung und / oder Bezug einer Rente wegen voller Erwerbsminderung bzw. Erwerbsunfähigkeit in einer ausländischen Rentenversicherung<br><br>Default für dieses Feld ist "false" |
|     |     |     | <b>FEHLER</b><br>Baustein 1       | <b>Dieses Element kann 0 oder 1 mal enthalten sein</b><br>Aufbau:<br><b>enthält 1 - n Fehlernummern (FE-NR) durch BLANK getrennt</b>   |
| 009 | an  | m   | FE-NR                             | Element von Fehler   |
| 300 | an  | m   | PARSERHINWEIS                     | Informationen des Parsers, sofern die Nachricht als XML erkennbar (well-formed) jedoch invalide ist  |
|     |     |     | <b>ANLEGERDATEN</b><br>Baustein 2 | <b>Dieses Element muss 1 mal enthalten sein</b>  |
| 011 | n   | K   | IDNR                              | Identifikationsnummer (§ 139 b AO)   |
| 012 | an  | m   | ZUNR                              | Inhalt = VSNR / ZUNR in der Form:<br>bbttmmjjAssp  |
| 011 | n   | m   | AK-MITGLIEDNR                     | Mitgliedsnummer der Alterskasse  |
| 035 | an  | M   | NNAME                             | Familienname   |
| 035 | an  | M   | VNAME                             | Vorname  |
| 035 | an  | m   | GNAME                             | Geburtsname  |
| 010 | an  | M   | GEBDT                             | Geburtsdatum in der Form:<br>jhjj-mm-tt  |
| 035 | an  | M   | GORT                              | Geburtsort   |
|     |     |     | <b>EHEGATTE</b><br>Baustein 3     | <b>Dieses Element kann 0 - 1 mal enthalten sein</b>  |
| 012 | an  | m   | ZUNR-G                            | Versicherungsnummer bzw. Zulagenummer des Ehegatten<br>bbttmmjjAssp  |
| 035 | an  | M   | NNAME-G                           | Familienname des Ehegatten   |
| 035 | an  | M   | VNAME-G                           | Vorname des Ehegatten  |
| 035 | an  | m   | GNAME-G                           | Geburtsname des Ehegatten  |
| 010 | an  | M   | GEBDT-G                           | Geburtsdatum in der Form:<br>jhjj-mm-tt  |
| 011 | n   | K   | IDNR-G                            | Identifikationsnummer (§ 139 b AO) des Ehegatten   |

| Lg  | Typ | Art | Name                                  | Inhalt / Erläuterung   |
|-----|-----|-----|---------------------------------------|--|
| 035 | an  | M   | GORT-G                                | Geburtsort des Ehegatten   |
| 001 | an  | m   | GESCHL-G                              | Geschlecht des Ehegatten<br>M = männlich<br>W = weiblich   |
| 002 | an  | m   | STANG-G                               | Staatsangehörigkeit des Ehegatten  |
| 020 | an  | K   | VWORT-G                               | Vorsatzwort des Ehegatten  |
| 020 | an  | K   | NAMZUS-G                              | Namenszusatz des Ehegatten   |
| 020 | an  | K   | TITEL-G                               | Titel des Ehegatten  |
|     |     |     | <b>ANSCHRIFT</b><br>Baustein 4        | <b>Dieses Element muss 1 mal enthalten sein</b>  |
| 035 | an  | M   | STR                                   | Straße   |
| 009 | an  | K   | HAUS-NR                               | Hausnummer   |
| 002 | an  | K   | LDKZ                                  | Länderkennzeichen  |
| 005 | n   | M   | PLZ                                   | Postleitzahl   |
| 035 | an  | M   | ORT                                   | Wohnort  |
|     |     |     | <b>ANLEGERDATEN-ERG</b><br>Baustein 5 | <b>Dieses Element muss 1 mal enthalten sein</b>  |
| 001 | an  | M   | GESCHL                                | Geschlecht<br>M = männlich<br>W = weiblich   |
| 002 | an  | m   | STANG                                 | Staatsangehörigkeit  |
| 020 | an  | K   | VWORT                                 | Vorsatzwort  |
| 020 | an  | K   | NAMZUS                                | Namenszusatz   |
| 020 | an  | K   | TITEL                                 | Titel  |
| 020 | an  | K   | TELEFON                               | Telefonnummer  |
|     |     |     | <b>VERTRAGSDATEN</b><br>Baustein 6    | <b>Das Element muss 1 mal vorhanden sein</b>   |
| 020 | an  | M   | VTNR                                  | Vertragsnummer des Anbieters   |
| 006 | an  | m   | ZERTIFI                               | Zertifizierungsnummer<br><br>(Führende ,0' gilt im XML als alpha-Zeichen)  |
| -   | b   | M   | ZUZUL                                 | Zuordnung der Zulage für diesen Vertrag<br>true = ja<br>false = nein<br><br>Default für dieses Feld ist "true"   |
|     |     |     | <b>BEITRAGSDATEN</b><br>Baustein 7    | <b>Das Element muss 1 - 2 mal vorhanden sein</b>   |
| 009 | an  | M   | AV-BEITRAG                            | Altersvorsorgebeiträge in Euro im Beitragsjahr<br>6,2 Stellen<br>(das Komma gilt als ein Zeichen)  |
| 002 | n   | M   | ART-AV-BEITRAG                        | Art der geleisteten Altersvorsorge-Beiträge:<br>10 = Beiträge<br>20 = Tilgungsleistungen   |
|     |     |     | <b>EINNAHMEDATEN</b><br>Baustein 8    | <b>Das Element kann 0 - n mal vorhanden sein, wenn BERECH (Element GRUNDDATEN) = true (unmittelbar berechtigt) und BEAMTER= false Bei BERECH = false darf das Element nicht vorhanden sein</b> |
| 002 | n   | m   | VON-EINNAHMEN                         | Von-Datum im Kalenderjahr vor dem Beitragsjahr<br>in der Form:<br>mm<br>nicht bei ART-EINNAHMEN = 31   |
| 002 | n   | m   | BIS- EINNAHMEN                        | Bis-Datum im Kalenderjahr vor dem Beitragsjahr in der Form:<br>mm<br>nicht bei ART-EINNAHMEN = 31  |
| 013 | an  | M   | EINNAHMEN                             | Höhe der maßgebende Einnahmen im Kalenderjahr vor dem Beitragsjahr   |

| Lg  | Typ | Art | Name                             | Inhalt / Erläuterung  |
|-----|-----|-----|----------------------------------|---|
|     |     |     |                                  | 10,2 Stellen<br>(das Komma gilt als ein Zeichen)  |
| 003 | an  | M   | WKZ- EINNAHMEN                   | Währungskennzeichen-Einnahmen<br>DEM / EUR / weitere Währungen<br><br>Default für dieses Feld ist "EUR"   |
| 002 | n   | M   | ART-EINNAHMEN                    | Art der maßgebenden Einnahmen<br>11 = beitragspflichtige Einnahmen bei<br>Pflichtversicherung in der deutschen<br>gesetzlichen Rentenversicherung<br>12 = tatsächliches Bruttoarbeitsentgelt /<br>Arbeitslosengeld II / Entgeltersatzleistung<br>bei Pflichtversicherung in der deutschen<br>gesetzlichen Rentenversicherung<br>13 = Höhe der jährlichen Rente wegen voller<br>Erwerbsminderung oder<br>Erwerbsunfähigkeit aus der deutschen<br>gesetzlichen Rentenversicherung<br>20 = beitragspflichtige Einnahmen bei<br>Pflichtversicherung in einer ausländischen<br>gesetzlichen Rentenversicherung/Rente<br>wegen voller Erwerbsminderung bzw.<br>Erwerbsunfähigkeit aus einer<br>ausländischen gesetzlichen<br>Rentenversicherung<br>31 = Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft<br>33 = Höhe der jährlichen Rente wegen voller<br>Erwerbsminderung oder<br>Erwerbsunfähigkeit nach dem Gesetz über<br>die Alterssicherung der Landwirte |
|     |     |     | <b>KINDERDATEN</b><br>Baustein 9 | <b>Das Element kann 0 - n mal vorhanden sein</b>  |
| 035 | an  | M   | NNAME-KN                         | Familiename Kind  |
| 035 | an  | M   | VNAME-KN                         | Vorname Kind  |
| 020 | an  | K   | VWORT-KN                         | Vorsatzwort Kind  |
| 020 | an  | K   | NAMZUS-KN                        | Namenszusatz Kind   |
| 010 | an  | M   | GEBDT-KN                         | Geburtsdatum Kind in der Form:<br>jhjj-mm-tt  |
| 011 | n   | K   | IDNR-KN                          | Identifikationsnummer (§ 139b AO) Kind  |
| 035 | an  | M   | NNAME-KIZA                       | Familiename des Kindergeldberechtigten  |
| 035 | an  | M   | VNAME-KIZA                       | Vorname des Kindergeldberechtigten  |
| 030 | an  | M   | KIZAHLS                          | Zuständige Familienkasse der Kindergeldzahlung  |
| 020 | an  | M   | KIZAHLAZ                         | Kindergeldnummer / Aktenzeichen des<br>Kindergeldes   |
| 007 | an  | M   | VON-KIZA                         | Von-Datum Kindergeldzahlung in der Form:<br>jhjj-mm   |
| 007 | an  | M   | BIS-KIZA                         | Bis-Datum Kindergeldzahlung in der Form:<br>jhjj-mm   |
| 001 | n   | M   | ZUSTIMMUNG                       | Zustimmung der Mutter zur Zuordnung der<br>Kinderzulage auf den Vater bei miteinander<br>verheirateten Eltern<br>0 = liegt nicht vor (Zustimmung liegt nicht vor<br>oder die Voraussetzungen des § 26 Absatz<br>1 EStG liegen nicht vor)<br>1 = liegt vor   |